

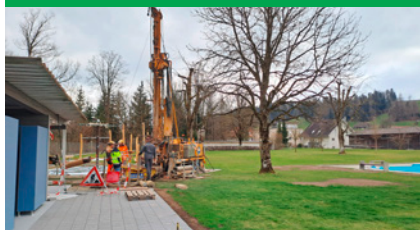
Gemeindeversammlung | Rückblick Gemeinderat
Ortsplanungsrevision | Runder Tisch | Kindergartenzentrum Rain
Abfallmerkblatt | Robidog-Behälter | Rückblick Brüggefescht

LÜTZELFLÜH aktuell

Winter 2025



21 Rückblick Gemeinderat



34 Touristisches Angebot – Verein Theater Lützelflüh



39 Eröffnung Erweiterung RE-VITAL Parcours



Inhalt

4 Die Seite des Gemeindepräsidenten

5 Gemeindeversammlung vom Montag, 24. November 2025

Traktanden: Budget 2026, Investitionskredit Tanklöschfahrzeuge Feuerwehr
Abrechnung Verpflichtungskredit Bauzone Schaad | Verschiedenes

21 Gemeindehaus

Rückblick Gemeinderat | Ortsplanungsrevision 2020+ | Runder Tisch
Kindergartenzentrum Rain | Abfallmerkblatt | Abfallkalender
Bäume und Sträucher zurückschneiden | Robidog-Behälter
Abfallsäcke deponieren

33 Schule

Gesamtschule Lützelflüh kreativ beim Brüggefescht

34 Tourismus und Kultur

Touristisches Angebot vor der Haustür | Kulturmühle | Openair Fondue
Lützufür | RE-VITAL Parcours | Brüggefescht | Gotthelf Zentrum

44 Kirche

Zäme Zimis PLUS | Kirchgemeindeversammlung | Krippenfiguren
Friedenslicht | Taizéfeiern

47 Gratulationen

Geburtstage | Hochzeitsjubiläen | Geburten

49 Jugendarbeit

Jugendwerk

50 Vereine

Thalgrabenchörli | Landfrauenverein | Gemeinnütziger Frauenverein
Gewerbeverein

55 Diverses

Bibliothek Rüegsau

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Lützelflüh

Redaktion

Gemeindeverwaltung Lützelflüh

Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh

Tel. 034 460 16 11

info@luetzelflueh.ch, www.luetzelflueh.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr

Di und Do 8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch Ganzer Tag geschlossen

Gestaltung und Layout

unkonventionell, Grafik- und Webdesign, Huttwil

Druck

Vögel AG, Marketingproduktion & Druck, Langnau

Bilder Umschlag

Gemeindeverwaltung

Auflage

2000 Exemplare, erscheint viermal jährlich

Redaktionsschluss

19. Januar 2026

LÜTZELFLÜH
am Fluss vor Zyt



Roland Baumgartner
Badmeister

Schwimmbad Lützelflüh

Ein Ort der Begegnungen auf den Bahnen

Ein Schwimmbad zu haben ist genial. Es ist mehr als Wasser und Wiese – es ist ein Ort, an dem Menschen sich begegnen.

An jedem Tag durfte ich erleben, wie unterschiedlich die Gäste sind: Frühschwimmer mit festen Ritualen, Familien mit Anhänger, Jugendliche mit Energie, stille Besucherinnen und Besucher auf der Suche nach Ruhe, Nichtschwimmerinnen und Warmduscher. Und doch verbindet sie alle etwas: das Gefühl, willkommen zu sein.

Nach zwei intensiven Bauetappen blicke ich zurück. Teil eines solchen Projekts zu sein, ist sehr intensiv, aber durchaus spannend. Mitgestalten, mitdenken, anpacken, reagieren, überdenken, überzeugen, absprechen, nachhaken, gemeinsam Entschlüsse fassen, Fachpersonal hinzuziehen und schlussendlich das Beschlossene durchziehen. Immer wieder faszinierte mich das gemeinsame Verfolgen eines Ziels aller Beteiligten – alle ziehen am gleichen Strick. Es hat sich gelohnt. Die positiven Rückmeldungen, das Lächeln am Eingang und die entspannte Stimmung am Beckenrand. All das zeigt, dass unser Schwimmbad nicht nur praktischer, zeitgemäss und ansprechend geworden ist, sondern auch eine Bereicherung für die Region «Am Fluss vor Zyt».

Für mich persönlich war diese Schwimmbadsaison wie jedes Jahr eine besondere Zeit. Ich durfte nicht nur auf Sicherheit achten, sondern Teil vieler kleiner Geschichten sein. Ein verlorenes Badetier, ein erstes Sprungbrett-Abenteuer oder auch ein Schwatz mit Stammgästen. Auf Sonnencreme hinweisen, die Wassertemperatur melden, Fundgegenstände zurückgeben bis zum Handgelenk schienen. Begegnungen, die bleiben.

Ich danke allen herzlich für die besonderen Momente auf der Baustelle oder am Beckenrand und für die grossartige Zusammenarbeit im Team.

Mit Freude und Dankbarkeit blicke ich in die Zukunft.

Unser Schwimmbad ist ein Ort für alle: offen, herzlich und voller Sommermomente. Ich freue mich über die glücklichen Besucherinnen und Besucher, welche das Schwimmbad Lützelflüh mit Leben füllen.

40 Rückblick Brüggefescht



DIE SEITE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lützelflüh

Ich sage Danke

Das Jahr 2025 neigt sich bereits dem Ende zu.

Und was gibt es Schöneres, als Danke sagen zu dürfen?

Mein Dank gilt zuerst meinem Gemeinderatsteam für die vielen konstruktiven Diskussionen und die daraus gefassten Beschlüsse. Wir haben immer Lösungen gefunden, weil alle bereit waren, Kompromisse einzugehen und auch einmal die eigene Idee zugunsten der Mehrheit zurückzustellen – stets im Sinne unserer Gemeinde. Danke, liebe Stefanie, danke, liebe Kollegen.

Mein Dank gilt ebenso der gesamten Verwaltung, inklusive dem Team des technischen Dienstes. Unter der Leitung von Ruedi Berger dürfen wir mit Stolz sagen: Unsere Verwaltung verwaltet nicht «nur», sondern arbeitet aktiv mit, trägt zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger bei und hat jederzeit ein offenes Ohr für ihre Anliegen.

Allen wünsche ich das Beste zum Jahresausklang und freue mich darauf, die kommenden Herausforderungen im Jahr 2026 gemeinsam mit ihnen anzugehen.

Rückblick 2025

Wir sind mit grossen Aufgaben ins Jahr gestartet. An unserer jährlichen Klausur haben wir uns deshalb nicht klassische Ziele sondern eine Prioritätenliste gesetzt, weil viele Projekte von externen Faktoren abhängen und nur schwer terminierbar sind. Ein Beispiel: Die Ortsplanungsrevision OPR 2020+ wollten wir ursprünglich Ende 2023 an die Gemeindeversammlung (GV) bringen. Heute ist klar, dass dies erst Anfang 2026 an einer ausserordentlichen Versammlung geschehen wird, da die Zeit für eine seriöse Abarbeitung der Eingaben bis zur GV vom 24. November 2025 nicht ausreicht.

Trotzdem gibt es erfreuliche Abschlüsse:

- das Güterwegprojekt Benzenberg–Ramisbergstrasse
- die Sanierung des Schwimmbads
- Küchenumbau «Badi-Beizli» (Fertigstellung bis Start Schwimmsaison) – notwendig geworden nach erheblichen Mängeln bei der Lebensmittelkontrolle

Auf das Jahr 2026 verschieben mussten wir folgende Vorhaben:

- Überbauungsordnung Kiesabbauerweiterung Waldhaus II
- Dachsanierung mit PV-Anlage auf dem Primarschulhaus Lützelflüh
- Wärmezentrale der MZA Emmenschachen

Ausblick 2026

Im Vordergrund steht, die verschobenen Projekte erfolgreich abzuschliessen. Dazu kommt das im August 2025 gestartete Güterwegprojekt Schwandenmatte, Oberriedstrasse und Zufahrt Aspischeuer. Neu beginnt im Rahmen der jährlichen Schulraumplanung das Projekt Kindergarten Oberdorf. Dazu lesen Sie mehr auf Seite 28. Weitere Vorhaben über die wir zeitnah informieren werden folgen.

Zwei besonders interessante Projekte zeichnen sich ab:

1. Das «MehrWerk» der Firma Kühni AG, bei welchem wir die Machbarkeit anstreben – vorausgesetzt, die Erschliessung erweist sich als bewilligungsfähig.
2. Das «Bildungszentrum Holz Lützelflüh» (BHL) der Schreiner- und Zimmerleute an der Emmentalstrasse.

Gelebte Demokratie

Alle Projekte unterliegen den demokratischen Grundsätzen.

Zur Erinnerung: «Die Demokratie ist in der Schweiz so ausgestaltet, dass die Stimmbürger als Souverän auf allen Staatsebenen (Gemeinde, Kanton, Bund) in Sachfragen abschliessend entscheiden können. Die direkte Demokratie ist ein zentrales Element der Schweizer Staatsordnung.»

Ich bin überzeugt, dass auch unsere Gemeinde nach dieser Doktrin funktioniert. Das macht das «Regieren» zwar nicht einfacher, aber entspannter. Wenn am Ende die Bürgerinnen und Bürger entscheiden, nimmt das dem Gemeinderat eine grosse Verantwortung ab. Wichtig bleibt: Alle müssen mitmachen und mitgestalten. Nur so kommen sie zu ihrem Recht.

Ein aktuelles Beispiel ist die Ortsplanungsrevision. Sie ist stark vom Kanton und von bestehenden Reglementen geprägt. Vorschriften, denen wir zugestimmt haben oder die von unseren gewählten Politikerinnen und Politikern ausgearbeitet wurden. Nicht alle Bestimmungen sind nachvollziehbar, manche würde ich persönlich am liebsten übergehen. Oft muss ich Gespräche führen und erklären, warum ein Anliegen nicht umsetzbar ist. Häufig ist dies so, weil Paragraph XY es verbietet. Das ist keine leichte, aber notwendige Verantwortung.

Fazit: Alle sollen für ihre Anliegen eintreten können, alle haben die gleichen Voraussetzungen und alle sind gleich zu behandeln.

Persönliche Sicht

Wir Schweizerinnen und Schweizer müssen Sorge zu unserer Demokratie tragen. Sollten wir dem 1886-seitigen Rahmenabkommen – mit unbekannten Anhängen und Reglementen – zustimmen, wäre unsere direkte Demokratie in Gefahr. Davon bin ich überzeugt. Folgen wären in Unternehmen wie auch in rechtstaatlichen Fragen spürbar.

Ein Blick auf die EU zeigt: Die beiden grössten Volkswirtschaften Deutschland und Frankreich sind angeschlagen – mit Auswirkungen auf die gesamte Union, ganz zu schweigen von den Empfängerstaaten. Für sie käme die Schweiz als Nettozahler gelegen. Doch unsere Unabhängigkeit und unsere direkte Demokratie würden eingeschränkt. Wir müssten zahlreiche Gesetze und Richtlinien übernehmen.

Auch wenn in Bern die politische Elite und viele Parteien dem Rahmenabkommen bereits nach kurzer Zeit zustimmen wollten: **Wir sollten am bewährten Weg der Selbstständigkeit und Unabhängigkeit festhalten.**

Kommunikation

Die Gemeinde Lützelflüh informiert Sie möglichst zeitnah über unsere App. Aktuelle Informationen finden Sie zudem jederzeit auf unserer Webseite: luetzelflueh.ch

Bitte reservieren Sie sich den Termin «Runder Tisch» vom 15. Januar 2026.

Sprechstunde: Für persönliche Anliegen stehe ich Ihnen nach Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Nun wünsche ich Ihnen ein gesundes, erfreuliches und friedliches Jahr 2026 – voller Vertrauen in die Stärke unserer Schweiz.

Ihr Kurt Baumann, Gemeindepräsident

Gemeindeversammlung

Montag, 24. November 2025, 19.30 Uhr – Mehrzweckhalle Grünenmatt

Wir laden Sie zur ordentlichen Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle Grünenmatt mit anschliessendem kleinen Apéro ein.

Traktanden

1. Genehmigung Budget 2026; Festsetzung der Gemeindesteueranlage und der Liegenschaftssteueranlage
2. Investitionskredit über CHF 995'000 für die Anschaffung von drei Tanklöschfahrzeugen (TLF) für die Feuerwehr Brandis – Genehmigung
3. Abrechnung Verpflichtungskredite Bauzone Schaad (Grünenmatt) – Kenntnisnahme
4. Verschiedenes

Unterlagen

Sämtliche Unterlagen können auf der Homepage der Gemeinde Lützelflüh eingesehen werden.

Beschwerderecht

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental einzureichen (Art. 63ff VRPG). Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage, ab dem Tag nach der Gemeindeversammlung gerechnet.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Traktandum 1

Genehmigung Budget 2026;

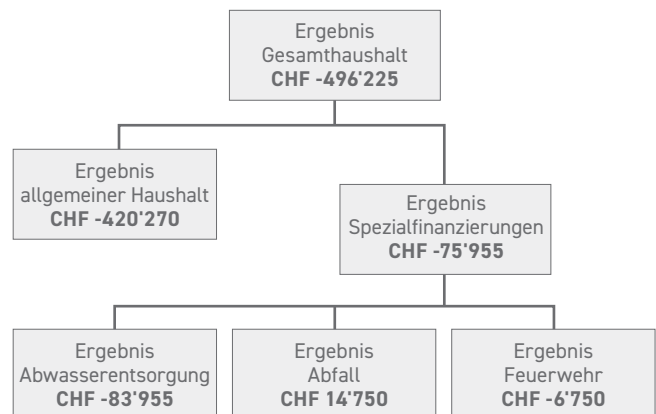
Festsetzung der Gemeindesteueranlage und der Liegenschaftssteueranlage

Referent: Ulrich Zaugg, Gemeinderat Ressort Finanzen und Steuern

Ausgangslage

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist solid. Durch die umsichtige Finanzwirtschaft der letzten Jahre konnten umfangreiche Investitionen getätigt, zugleich auch Reserven aufgebaut werden. Aus diesem Grund beantragt der Gemeinderat eine Senkung der Steueranlage von 1,74 auf 1,7.

Gleichzeitig stehen aber immer noch grosse Investitionen an.



Auf einen Blick

Der Bilanzüberschuss der Gemeinde Lützelflüh nimmt um die Aufwandüberschüsse 2025 und 2026 von CHF 680'265 respektive CHF 420'270 ab. Zudem wird gemäss Gemeindeverordnung die finanzpolitische Reserve von CHF 1'337'909 in den Bilanzüberschuss überführt, somit steigt dieser auf CHF 6,699 Mio., was rund 12.20 Steueranlagezehnteln entspricht. Die Gemeinde Lützelflüh verfügt somit weiterhin über genügend Reserven, um künftige Aufwandüberschüsse aufzufangen und neue Investitionen zu finanzieren.

Im Gesamthaushalt sind Nettoinvestitionen von CHF 3'745'620 und ordentliche Abschreibungen von CHF 594'260 vorgesehen. Der Anteil der Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt beträgt CHF 2'790'000 und in den Spezialfinanzierungen CHF 955'620.



Blaser + Marti AG Lützelflüh

...wir sprechen Renault

Brandisstrasse 25 • 3432 Lützelflüh • Tel. 034 461 27 79 • www.renault-blaser.ch

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	16'862'540	16'961'030	15'791'695
Betrieblicher Ertrag	16'275'695	16'002'010	16'217'660
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-586'845	-959'020	425'965
Finanzaufwand	43'150	46'920	113'016
Finanzertrag	250'100	242'160	283'498
Ergebnis aus Finanzierung	206'950	195'240	170'482
Operatives Ergebnis	-379'895	-763'780	596'447
Ausserordentlicher Aufwand	170'370	162'400	156'869
Ausserordentlicher Ertrag	54'040	123'520	134'320
Ausserordentliches Ergebnis	-116'330	-38'880	-22'548
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-496'225	-802'660	573'899

Das Gesamtergebnis schliesst gegenüber dem Budget 2025 um CHF 306'435 besser und gegenüber der Jahresrechnung 2024 um CHF 1'070'124 schlechter ab. Die Erträge aus dem Finanzausgleich fallen gegenüber der Jahresrechnung 2024 CHF 159'223 höher aus. Die Aufwendungen des Lastenausgleichs (EL, Familienzulagen, Sozialhilfe, ÖV und neue Aufgabenteilung) nehmen gegenüber der Jahresrechnung 2024 um CHF 463'669 zu.

Entwicklung Personalaufwand

Die Ausgangslage bildet der Personalaufwand, Stand August 2025. Der Gesamtaufwand der Personalkosten liegt im Budgetjahr 2026 CHF 155'695 über dem Vorjahresbudget und CHF 208'963 über der Jahresrechnung 2024.

Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2025 um CHF 8'790 und gegenüber der Jahresrechnung 2024 um CHF 405'355 zu.

Entwicklung Steuerertrag

Der Steuerertrag der periodischen Steuern basiert auf dem Steuerjahr 2024 und der Hochrechnung des Steuerjahres 2025 sowie der Steuerprognosen der kantonalen Planungsgruppe und Steuerverwaltung. Die aperiodischen Steuern wurden auf den Durchschnittswerten der letzten Steuerjahre berechnet unter Berücksichtigung von Trends. Bei der Einkommenssteuer der natürlichen Personen wird im Jahr 2026 mit einer Zunahme von 2.0% gerechnet. Bei den Vermögenssteuern mit einer Zunahme von 2.0%. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen wird ein Rückgang zum Rechnungsjahr erwartet. Der gesamte Fiskalertrag liegt CHF 6'450 über dem Budget 2025 und CHF 164'693 unter der Jahresrechnung 2024.

Ergebnis allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	14'866'380	15'041'970	13'885'905
Betrieblicher Ertrag	14'303'230	14'149'765	14'174'493
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-563'150	-892'205	288'588
Finanzaufwand	43'150	46'920	113'016
Finanzertrag	222'800	217'910	257'128
Ergebnis aus Finanzierung	179'650	170'990	144'112
Operatives Ergebnis	-383'500	-721'215	432'700
Ausserordentlicher Aufwand	51'770	43'800	38'269
Ausserordentlicher Ertrag	15'000	84'750	95'593
Ausserordentliches Ergebnis	-36'770	40'950	57'325
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-420'270	-680'265	490'025

Das Budget 2026 schliesst im allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 420'270 ab. Dies entspricht gegenüber dem Budget 2025 einer Besserstellung von CHF 259'995 und gegenüber dem letzten abgeschlossenen Rechnungsjahr 2024

einer Schlechterstellung von CHF 910'295. Die Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 75'955 ab.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	844'010	771'110	706'197
Betrieblicher Ertrag	737'455	645'200	750'838
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-106'555	-125'910	44'641
Finanzertrag	22'600	22'150	21'968
Ergebnis aus Finanzierung	22'600	22'150	21'968
Operatives Ergebnis	-83'955	-103'760	66'608
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-83'955	-103'760	66'608

Die geplanten und beschlossenen Investitionen der Abwasserversorgung führen im Budgetjahr 2026 zu einer Erhöhung der Abschreibungen auf CHF 52'825, welche der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Dank der in den letzten Jahren

entstandenen Reserven (Bilanzüberschuss) hat der Gemeinderat auf den 1. Januar 2025 eine Gebührensenkung vorgenommen. Das Ergebnis von CHF -83'955 ist darauf zurückzuführen.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	390'550	400'250	376'858
Betrieblicher Ertrag	404'300	406'800	409'435
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	13'750	6'550	32'577
Finanzertrag	1'000	900	889
Ergebnis aus Finanzierung	1'000	900	889
Operatives Ergebnis	14'750	7'450	33'466
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	14'750	7'450	33'466

Der Ertragsüberschuss von CHF 14'750 wird den Reserven der Spezialfinanzierung zugeführt.

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr Lützelflüh

Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	214'950	214'285	219'087
Betrieblicher Ertrag	207'000	187'000	201'689
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7'950	-27'285	-17'398
Finanzertrag	1'200	1'200	1'198
Ergebnis aus Finanzierung	1'200	1'200	1'198
Operatives Ergebnis	-6'750	-26'085	-16'201
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-6'750	-26'085	-16'201

Der Aufwandüberschuss von CHF 6'750 kann über die vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung gedeckt werden. Der

Anteil am Betriebsdefizit der Feuerwehr Brandis beläuft sich auf CHF 158'900 und ist rund CHF 20'890 tiefer als im Rechnungsjahr.

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr Brandis

Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	546'650	533'415	603'648
Betrieblicher Ertrag	623'710	613'245	681'205
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	77'060	79'830	77'558
Finanzertrag	2'500	0	2'315
Ergebnis aus Finanzierung	2'500	0	2'315
Operatives Ergebnis	79'560	79'830	79'873
Ausserordentlicher Aufwand	118'600	118'600	118'600
Ausserordentlicher Ertrag	39'040	38'770	38'727
Ausserordentliches Ergebnis	-79'560	-79'830	-79'873
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	0	0

Das Budget der Feuerwehr Brandis ist Bestandteil des Budgets der Einwohnergemeinde Lützelflüh. Der Anteil am Betriebsdefizit beträgt pro angeschlossene Gemeinde CHF 158'900.

Antrag des Gemeinderates

- Genehmigung Steueranlage der Gemeindesteuern von 1.7 (neu) der einfachen Steuer
- Genehmigung Liegenschaftssteuer von 1.00 % des amtlichen Wertes
- Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Gesamthaushalt	17'245'060	16'748'835
Aufwandüberschuss		496'225
Allgemeiner Haushalt	15'130'300	14'710'030
Aufwandüberschuss		420'270
SF Feuerwehr	214'950	208'200
Aufwandüberschuss		6'750
Feuerwehr Brandis	665'250	665'250
Aufwandüberschuss		0
SF Abwasserentsorgung	844'010	760'055
Aufwandüberschuss		83'955
SF Abfall	390'550	405'300
Ertragsüberschuss	14'750	

Thalsäge
RESTAURANT

Thalgraben, 3432 Lützelflüh
www.thalsaege.ch Tel 034 461 50 30

Dienstag und Mittwoch Ruhetag



Haltepunkt beim Restaurant für unsere Gäste
mybuxi.ch/emmental

- **Gepflegte Speisekarte** mit wechselnden Saisongerichten
- **Speisesäli** bis 30 Personen
- **Gartenrestaurant** (50 Plätze)
- **Bankettsaal** (bis 120 Personen)
Hochzeiten, Familien- und Vereinsanlässe mit unserem
- **Personenlift** ist der Saal auch für Gehbehinderte und Kinderwagen problemlos zu erreichen.
- **Grosser Parkplatz** für Reisebusse geeignet.
- **Toller Kinderspielplatz direkt bei der Gartenterrasse**

Erfolgsrechnung

		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
	Erfolgsrechnung	17'259'810	16'839'540	17'912'300	17'232'035	17'385'677	17'385'677
	Aufwandüberschuss		420'270		680'265		
0	Allgemeine Verwaltung	1'627'280	64'790	1'601'810	65'110	1'555'108	64'068
	Nettoaufwand		1'562'490		1'536'700		1'491'040
0110	Legislative	61'900		45'850		57'900	
0120	Exekutive	137'700		136'600		140'664	
0220	Allgemeine Dienste	1'348'570	42'100	1'288'960	42'520	1'243'581	41'788
0290	Verwaltungsliegenschaften	79'110	22'690	130'400	22'590	112'963	22'280
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'079'680	1'000'120	1'074'230	986'670	1'148'079	1'032'923
	Nettoaufwand		79'560		87'560		115'157
1110	Polizei	19'000		17'600		17'440	
1400	Allgemeines Rechtswesen	88'200	110'000	86'200	110'000	68'787	81'094
1500	Feuerwehr	214'950	214'950	214'285	214'285	219'087	219'087
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	665'250	665'250	652'015	652'015	722'248	722'248
1610	Militärische Verteidigung	3'950		4'150		3'564	3'950
1620	Zivilschutz	14'430	9'920	28'040	10'370	46'479	10'495
1626	Regionale Zivilschutzorganisation	73'900		71'940		70'475	
2	Bildung	4'990'370	839'170	5'018'595	834'215	4'531'009	769'709
	Nettoaufwand		4'151'200		4'184'380		3'761'300
2110	Kindergarten	325'880	23'290	359'040	7'750	332'390	7'947
2111	Basisstufe					4'414	
2120	Primarstufe	1'392'610	43'320	1'528'175	55'815	1'267'362	59'265
2130	Sekundarstufe I	1'571'070	555'650	1'373'900	547'290	1'350'181	477'365
2140	Musikschulen	60'000		65'700		51'275	
2170	Schulliegenschaften	1'013'360	64'910	1'077'950	68'060	990'542	84'923
2180	Tagesbetreuung	150'760	88'000	152'000	88'000	102'553	73'901
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	148'770		138'380		141'005	500
2195	Schülertransporte	225'400	50'000	231'200	55'000	202'600	51'942
2197	Schulsozialdienst	91'500	14'000	81'100	12'300	78'400	13'866
2910	Verwaltung	11'020		11'150		10'286	
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	833'240	252'860	1'060'210	244'350	820'322	258'016
	Nettoaufwand		580'380		815'860		562'306
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	5'680		5'180		6'320	
3210	Bibliotheken	5'000		5'000		5'000	
3290	Übrige Kultur	145'430		129'930	4'500	101'700	4'335
3320	Massenmedien	55'300	19'500	61'500	18'000	39'097	21'543
3410	Sport	603'880	233'360	801'180	221'850	647'350	232'139
3420	Freizeit	17'950		57'420		20'853	

Fortsetzung Seite 10

		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
4	Gesundheit	17'640	500	18'625	1'000	14'602	30
	Nettoaufwand		17'140		17'625		14'572
4210	Ambulante Krankenpflege	450					
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	100		100		100	
4330	Schulgesundheitsdienst	4'220		3'000		4'015	
4331	Schulzahnpflege	10'970	500	13'975	1'000	8'687	30
4900	Gesundheitswesen	1'900		1'550		1'800	
5	Soziale Sicherheit	4'634'210	203'500	4'324'020	203'500	3'967'865	200'690
	Nettoaufwand		4'430'710		4'120'520		3'767'176
5310	Alters- u. Hinterlassenenversicherung AHV	48'580	11'500	46'150	11'500.00	45'138	11'224
5320	Ergänzungsleistungen AHV/IV	1'013'840		1'068'800		1'012'835	
5340	Wohnen im Alter	500		500		287	
5350	Leistungen an das Alter	300		300		300	200
5410	Familienzulagen	21'850		21'900		15'016	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	26'000	8'000	26'000	8'000	26'000	24'684
5450	Leistungen an Familien allgemein	1'700		1'700		1'682	1'582
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte			500		100	100
5458	Tageselternverein	230'070	184'000	230'070	184'000	210'814	162'900
5790	Sozialhilfe	200		200		200	
5796	Regionaler Sozialdienst	498'740		227'900		225'411	
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	2'792'430		2'700'000		2'430'083	
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'542'090	294'200	1'806'900	299'900	1'719'951	285'295
	Nettoaufwand		1'247'890		1'507'000		1'434'655
6150	Gemeindestrassen	1'038'680	267'700	1'293'000	274'900	1'243'463	258'784
6180	Privatstrassen	7'540		7'600		7'533	
6290	Öffentlicher Verkehr	25'500	26'500	24'000	25'000	25'356	26'511
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	470'370		482'300		443'599	
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'535'420	1'335'810	1'444'250	1'257'310	1'474'392	1'254'609
	Nettoaufwand		199'610		186'940		219'782
7201	Abwasserentsorgung (Gemeindebetrieb)	844'010	844'010	771'110	771'110	772'806	772'806

		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
7301	Abfall (Gemeindebetrieb)	405'300	405'300	407'700	407'700	410'324	410'324
7410	Gewässerverbauungen	60'000		60'000		60'000	
7500	Arten- und Landschafts- schutz	1'500		1'500		1'500	
7690	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	2'150		2'150		2'118	
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	179'810	66'000	161'550	58'000	194'453	50'793
7792	Hundetoiletten	17'950	20'500	17'750	20'500	13'105	20'686
7900	Raumordnung allgemein	6'000		4'000		1'870	
7907	Regionalkonferenzen	18'700		18'490		18'215	
8	Volkswirtschaft	22'650	182'200	25'640	184'200	48'947	174'449
	Nettoertrag	159'550		158'560		125'502	
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	11'050		13'530		8'919	
8200	Forstwirtschaft	1'600	2'000	2'220	4'000	280	5'192
8300	Jagd und Fischerei		200		200		200
8406	Regionaler Tourismus	9'130		9'030		8'896	
8506	Regionale Wirtschaftsförderung	870		860		847	
8710	Elektrizität allgemein		180'000		180'000		169'057
9	Finanzen und Steuern	977'230	12'666'390	1'538'020	13'155'780	2'105'403	13'345'888
	Nettoertrag	11'689'160		11'617'760		11'240'485	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	98'000	9'164'900	95'000	9'168'450	103'582	9'437'559
9101	Sondersteuern	1'500	480'100	1'500	470'100		382'145
9102	Liegenschaftssteuern	100	670'000	100	670'000	11	660'331
9300	Finanz- und Lastenausgleich	799'710	2'187'350	797'200	2'060'200	798'332	2'028'127
9500	Ertragsanteile, übrige		40'000		36'000		42'930
9610	Zinsen	35'600	64'140	34'970	59'140	38'801	65'811
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	42'320	58'400	43'750	74'190	109'136	90'663
9690	Finanzvermögen						517
9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		1'500		1'500		1'328
9901	Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen			565'500	565'500	565'517	565'518
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge				50'700		70'958
9990	Abschluss					490'025	

Investitionsrechnung

		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
	Investitionsrechnung	4'705'620	960'000	4'377'000	934'000	5'287'020	5'287'020
	Nettoausgaben		3'745'620		3'443'000		
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'030'000	240'000	250'000			1'266
	Nettoausgaben		790'000		250'000		
	Nettoeinnahmen					1'266	
2	Bildung	710'000		1'002'000		39'335	
	Nettoausgaben		710'000		1'002'000		39'335
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	550'000		1'410'000	199'000	596'273	58'649
	Nettoausgaben		550'000		1'211'000		537'624
6	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	1'270'000	500'000	950'000	651'000	760'556	591'000
	Nettoausgaben		770'000		299'000		169'556
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'145'620	220'000	765'000	84'000	288'558	2'949'229
	Nettoausgaben		925'620		681'000		
	Nettoeinnahmen					2'660'671	
8	Volkswirtschaft					2'154	
	Nettoeinnahmen						2'154
9	Finanzen und Steuern					3'600'143	1'686'876
	Nettoeinnahmen						1'913'267

Orientierung Finanz- und Investitionsplan 2026 – 2030

Der Finanzplan soll

- einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten vier bis acht Jahren geben
- Auskunft geben über die geplante Investitionstätigkeit, deren Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht, sowie deren Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen
- geplante neue Aufgaben zeigen und deren Wirkung auf den Finanzhaushalt aufzeigen
- die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bestandesgrössen aufzeigen

Der Finanzplan ist

- ein Planungsmittel mit entsprechender Ungenauigkeit und Unverbindlichkeit
- keine Kreditfreigabe
- ein Instrument, über das sich der Bürger bewusst sein muss, dass er zur Kenntnis nimmt, was in dieser Form vielleicht nicht eintreten wird. Für den Gemeinderat ist jedoch klar, dass die finanzpolitische Führungsarbeit auf dem Planwerk basieren muss, Abweichungen aufgrund von neuen Erkenntnissen aber immer möglich bleiben müssen

Die Finanzplanung 2026 – 2030 basiert auf den Budgets 2026 und 2025, der Jahresrechnung 2024, dem Finanzplan 2025 – 2029, einer Gemeindesteuieranlage von 1.70 und einer Liegenschaftsteuer von 1‰ des amtlichen Wertes.

Die Prognose der Anzahl Steuerpflichtigen und Einwohner basiert auf dem Stand per 31. Dezember 2024 und 31. Juli 2025. Die Zuwachsraten bei den Einkommens- und Vermögenssteuern basieren auf den Prognosen der kantonalen Steuerverwaltung respektive der Kantonalen Planungsgruppe (KPG).

unkonventionell
grafik- und webdesign

hofmattstrasse 37a
4950 huttwil
tel. +41 62 962 58 58
info@unkonventionell.ch

unkonventionell.ch

Beträge in CHF 1'000.-

	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-938	-399	-541	-435	-602	-673
1.b Ergebnis aus Finanzierung	159	207	210	213	216	220
operatives Ergebnis	-743	-192	-331	-222	-386	-453
1.c ausserordentliches Ergebnis	-39	-116	-118	-120	-122	-123
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	-781	-309	-449	-342	-508	-577
2. Investitionen und Finanzanlagen						
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	1'406	2'820	3'145	3'730	1'713	1'235
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	386	916	176	235	228	181
2.c Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen						
3.a neuer Fremdmittelbedarf	0	182	3'068	6'532	8'172	9'392
3.b bestehende Schulden	0	0	0	0	0	0
3.c Total Fremdmittel kumuliert	0	182	3'068	6'532	8'172	9'392
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen						
4.a Abschreibungen	82	148	213	464	509	539
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	20	60	92	110
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
4.d Total Investitionsfolgekosten	82	148	233	524	601	649
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	-781	-309	-449	-342	-508	-577
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrechnung mit Folgekosten	-863	-456	-682	-865	-1'109	-1'226
5. Finanzpolitische Reserve (allgem. HH)						
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-863	-456	-682	-865	-1'109	-1'226
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ < = 30%)	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-863	-456	-682	-865	-1'109	-1'226
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)						
6.a 1 StAnZl	515	533	539	546	544	545
6.b Gesamtergebnis in StAnZl.	-1.7	-0.9	-1.3	-1.6	-2.0	-2.2

Fremdmittelentwicklung

Die zu tragenden Nettoinvestitionen führen zu einer Neuverschuldung in der Höhe von TCHF 9'392. Die neuen Schulden müssen mit Fremdmitteln finanziert werden und belasten den Haushalt zusätzlich. Der Bruttoverschuldungsanteil liegt bei einem Mittelwert von 28%, was einem sehr guten Wert entspricht. Der Bruttoverschuldungsanteil ist deshalb so tief, weil die Gemeinde aktuell keine Schulden hat.

Zukunftsaussichten

Die Investitionen sind in dieser Höhe und Staffelung für die Gemeinde Lützelflüh mit einem Steuerfuss von 1.7 tragbar. Der Bilanzüberschuss beträgt, sofern alle Erwartungen wie prognostiziert eintreffen, per Ende 2030 TCHF 3'640. Aufgrund der minderen Belastung durch die wegfallenden Abschreibungen des bestehenden Verwaltungsvermögens hat die Gemeinde ab 2026 einen tieferen Aufwand von TCHF 565. Entnahmen von weiteren rund TCHF 600 können aus der Mehrwertabschöpfung erfolgen, sobald diese beschlossen werden. Diese dürften als Investitionsbeiträge verwendet werden, wodurch die Folgekosten von noch zu bestimmenden Investitionen gesenkt werden können.

Mit der Steuersenkung auf 1.7 kann am Ende der Planungsperiode das Ziel der Reduktion des Eigenkapitals auf ungefähr 5 – 6 Steueranlagezehntel erreicht werden.

Pachamama
Praxis für Naturheilkunde TEN

Individuell ganzheitliche Betreuung
Gesundheitsfördernde Behandlung
Prophylaktische Beratung

Reto Pfaffli – Stelzenweg 3 – 3432 Lützelflüh – 078 209 29 90
praxis@naturheilkunde-pachamama.ch – www.naturheilkunde-pachamama.ch



Investitionsplanung

Im aktuellen Investitionsplan sind aus folgenden Infrastruktur-bereichen Investitionen angemeldet worden (in CHF 1'000):

Die Gemeindeschreiberei sieht folgende Investitionen vor:

Investition	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
Sanierung Schiessanlage Ranflüh Bundes- und Kantonsbeiträge Verkauf Schützenhaus	10		250 -190 -50					
Sanierung Schiessanlage Grünenmatt Beitrag Schützengesellschaft (im 2022)	70		720	-650				
Sanierung Schwimmbad Lützelflüh Spenden/Beitrag Sportfonds	701	900 -199						
Total	781	701	730	-650	0	0	0	0

Die Schulkommission sieht folgende Investitionen vor:

Investition	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
Finanzierung ICT, Medien und Informatik, Geräteeinsatz	389		50	70	75			194
Total	389	0	50	70	75	0	0	194

Die Hochbaukommission sieht folgende Investitionen vor:

Investition	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
MZA Emmenschachen, Heizungsersatz	600	50	550					
Schwimmbad, Ersatz Hauptverteilung	60	60						
Kindergartenzentrum Rain, Neubauprojekt	5'040	40		2'500	2'500			
Badi-Kiosk, Ersatz Boden und Küchengeräte	200	200						
Sekundarschule Lützelflüh, Ausbau Estrich zu Schulraum und energetische Sanierung Gebäudehülle	1'335		10	325				1'000
MZA Grünenmatt, Sanierungen	770	20	250	300	200			
Primarschule Lützelflüh, Dachsanierung und PV-Anlage mit ZEV	420	20	400					
Primarschule Lützelflüh, Gebäudehülle Turnhalle	400					400		
Primarschule Egg, energetische Sanierung	600					20	580	
MZA Emmenschachen, Sanierung Allwetterplatz	120							120
MZA Grünenmatt, Sanierung Allwetterplatz	120							120
SH Ranflüh, Sanierung Mietwohnungen (Böden, Fenster, Küche, Badezimmer)	250							250
SH Egg, Sanierung Mietwohnungen (Küche, Badezimmer)	150							150
Gemeindehaus, Lift	200							200
Total	10'265	390	1'210	3'125	2'700	420	580	1'840

Die Tiefkommission sieht folgende Investitionen vor:

Investition Steuerhaushalt	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
Neubau Trockenleitung Geinisberg	60		30	90 -60				
Gemeindestrassen, Sanierungen	600	100	100	100	100	100	100	
Sanierung Benzenbergstrasse und Ramisbergstrasse	-275	70 -195 -150						
Sanierung Oberriedstrasse und Schwandenmatte	800	750 -200	1'100 -500	100	-250 -200			
Sanierung Neueggstrasse	1'400		20	20	10	750	500	250 -150
Sanierung Gewerbestrasse	423					470 -47		
Sanierung Gohlhausweg	275			50	250 -25			
Ersatz Tremo inkl. Salzstreuer	250				250			
Sanierung Holzweg	290		50		660 -140	-200 -80		
Total	3'823	375	800	300	655	993	600	100

Feuerwehr Lützelflüh

Investitionen der Spezialfinanzierung Feuerwehr Lützelflüh werden nur noch im Bereich der Feuerwehrmagazine und Wasserbezugsorte der Gemeinde Lützelflüh getätigt. Alle anderen Investitionen erfolgen über die Spezialfinanzierung Werterhalt Feuerwehr Brandis. In den Planjahren 2025–2030 ist der Neubau einer Trockenleitung im Geinisberg, im Zuständigkeitsbereich der Feuerwehr Lützelflüh, vorgesehen.

Mit der Senkung der Feuerwehrdienstersatzgabe per 1. Januar 2017 von 6% auf 4% der Kantonssteuer und einer maximalen Abgabe von TCHF 0.4 sank der Kostendeckungsgrad unter 100%. Ein Kostendeckungsgrad unter 100% führt zu einem Aufwandüberschuss und zum Abbau von Eigenkapital. Der Bestand der Spezialfinanzierung beläuft sich am Ende der Planungsperiode auf TCHF 372.3. Eine Erhöhung der Feuerwehrdienstersatzgabe wird erst wieder notwendig, sobald das Eigenkapital einen Mindestbestand von rund TCHF 20 erreicht hat.

Feuerwehr Brandis

Die Einlagen in die Spezialfinanzierung richten sich nach dem Wiederbeschaffungswert der Sachwerte (Fahrzeuge und Gerätschaften) und deren Nutzungsdauer. Sämtliche Investitionen über der definierten Aktivierungsgrenze von TCHF 10 werden der Spezialfinanzierung belastet und linear nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Das Finanzierungsmodell der Spezialfinanzierung Werterhalt ermöglicht es, grössere Schwankungen in der Erfolgsrechnung der Feuerwehr Brandis und somit auch in den Spezialfinanzierungen der angeschlossenen Gemeinden zu glätten. Der Einlagesatz in die Spezialfinanzierung Werterhalt beläuft sich unverändert auf 80% der jährlichen Werterhaltungskosten. Der Kostenteiler von $\frac{1}{3}$ (Jahresbeitrag) zuzüglich TCHF 15 (Ersatzabgaben) für Lützelflüh wurde im dritten Betriebsjahr der Feuerwehr Brandis erstmals überprüft.

Investitionsprojekte

Planungsjahre	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
TLF mittel/gross inklusive Mobiliar	930		30	300	300	300		
AS-Geräte	55						55	
Total Nettoinvestitionen	985	0	30	300	300	300	55	0

Gestützt auf die geplante Investition werden die Kosten für die Abschreibungen ab 2026 weiter steigen (2026 um TCHF 3; 2027 um TCHF 15; 2028 um TCHF 15; 2029 um TCHF 15;). Da der Bestand der SF Feuerwehr Brandis Werterhalt jedoch per 31. Dezember 2024 51.18% des totalen Wiederbeschaffungswertes beträgt, sind die eingegebenen Investitionen auch in Zukunft für die Feuerwehr Brandis tragbar.

Infolge der geplanten Investitionen in den nächsten Jahren, ist zudem die Überprüfung der Wiederbeschaffungswerte bzw. die Einlage in den Werterhalt zu überprüfen. Diese Werte wurden letztmals 2018 angepasst.

Abwasserentsorgung

Kostenteiler ARA mittleres Emmental

Der Betriebsbeitrag an die ARA mittleres Emmental beträgt TCHF 219.3. Jener für das Regenbecken beträgt TCHF 11.5.

Spezialfinanzierung Werterhalt ARA mittleres Emmental

Die Einlage muss mind. 60% der jährlichen Werterhaltungskosten betragen. Der Gemeindeverband ARA mittleres Emmental fordert für die Finanzierung von Investitionen bei den angeschlossenen Gemeinden gemäss Kostenteiler Investitionsbeiträge ein. Die Gemeinde aktiviert diese Beiträge als Verwaltungs-

vermögen und schreibt sie jährlich nach Nutzungsdauern über die Spezialfinanzierung Werterhalt ARA mittleres Emmental ab. Da der Gemeindeverband ARA mittleres Emmental Investitionen plant (s. auch nachfolgende Übersicht), hat der Gemeinderat die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt auf 60% festgesetzt.

Im Weiteren hat der Gemeinderat die Aktivierungsgrenze von TCHF 10 auf TCHF 50 angepasst, damit ein grosser Teil der Investitionen direkt über die Erfolgsrechnung verbucht werden kann und somit die Folgejahre nicht belastet.

Investitionsprojekte Abwasser

Investition Abwasserentsorgung	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
Erweiterung Sanierungsleitung Lauterbach	240	60	230 -50					
Liegenschaftsentwässerung (ZpA); Subventionen und Beiträge	737	120 -34	132 -50	109 -43	82 -37	82 -37	115 -29	578 -251
Anpassung Sauberwasser Kirchplatz	50				50			
Diverse Leitungssanierungen (gemäss Konzept Kanalunterhalt)	320	70	70	60	60	60		
GEP-Nachführung	100		50	50				
Erschliessung Arbeitszone Emmentalstrasse	100	50	50					
Sanierung Abwasseranlagen Gohlhaus	80				80			
ARA-Erschliessung Flühlengraben	300	30	390 -120					
Kanalisation Emme-/Gewerbestrasse	90	90						
Total	2'017	386	702	176	235	105	86	327

Investitionsprojekte ARA mittleres Emmental

Planungsjahre	Brutto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
div. Investitionen	0	ER						
div. Investitionen	214		214					
div. Investitionen	0			ER				
div. Investitionen	0				ER			
div. Investitionen	0					ER		
div. Investitionen	0						ER	
div. Investitionen	0							ER
Total	214	0	214	0	0	0	0	0

Die Gemeindeanteile von Lützelflüh entsprechen 13.395% der gesamten Investitionssumme gemäss Budget ARAME 2026.

Planungsjahre	Brutto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
Ersatzinvestitionen Regenbecken	0	ER						
Ersatzinvestitionen Regenbecken	9		9					
Ersatzinvestitionen Regenbecken	0			ER				
Ersatzinvestitionen Regenbecken	7				7			
Ersatzinvestitionen Regenbecken	123					123		
Ersatzinvestitionen Regenbecken	95						95	
Ersatzinvestitionen Regenbecken	ER							ER
Total	234	0	9	0	7	123	95	0

Die Gemeindeanteile von Lützelflüh entsprechen 18.977% der gesamten Investitionssumme gemäss Budget ARAME 2026. Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst seit Jahren mit Ertragsüberschüssen ab. Aus diesem Grund wurden die Grundgebühren auf den 1. Januar 2024 auf CHF 4 pro Belastungswert gesenkt.

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung der Gemeinde Lützelflüh hat im Jahr 2024 mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 33.466 abgeschlossen. In der Planungsperiode bis 2030 sind keine Investitionen geplant. In der Spezialfinanzierung Abfall wird in den Planungsjahren spätestens ab 2029 mit Aufwandüberschüssen gerechnet.

Würdigung Gemeinderat

Der Gemeinderat hat folgende Schlussfolgerungen zum Finanz- und Investitionsplan 2026 – 2030 und nimmt zur Kenntnis: In der aktuellen Planungsperiode sind umfangreiche Investitionen in der Höhe von rund TCHF 19'469 vorgesehen. Vor allem die zwingenden Projekte im Bereich der Schulinfrastruktur (KG/TAST) und die nicht weiter aufschiebbaren Sanierungen des gemeindeeigenen Verkehrsnetzes führen zu einer deutlichen Belastung des Finanzhaushaltes. Die in den Vorjahren erwirtschafteten Reserven reichen nur teilweise zur Finanzierung dieser Projekte. Die Neuverschuldung steigt daher für die zu tragenden Nettoinvestitionen auf rund TCHF 9'392. Die Finanzierung dieser Schulden wird den Haushalt zusätzlich belasten. Der Bilanzüberschuss wird wegen dieser Investitionen und der anvisierten Steuersenkung von derzeit rund TCHF 6'461 auf rund TCHF 3'640 sinken, was noch ca. 6.5 Steueranlagezehnteln entspricht.

Zudem wurde das Abwasserreglement auf den 1. Januar 2025 auf die Einheit Loading Units angepasst. Pro Loading Unit werden CHF 4 verrechnet. Mit diesen Tarifanpassungen sollen in den nächsten Jahren grössere Aufwandüberschüsse erzielt werden.

Dadurch wird das Eigenkapital stetig reduziert, der Kostendeckungsgrad während dieser Zeit bleibt im Durchschnitt auf 101%. Am Ende der Planungsperiode beträgt das Eigenkapital TCHF 422.1.

Summa summarum sind die geplanten Investitionen für die Gemeinde eine tragbare Belastung. Sie sind dank der umsichtigen und disziplinierten Finanzpolitik der vergangenen Jahre vertretbar. Das aktuell tiefe Zinsniveau erlaubt im Vergleich zu den letzten Jahren zwar eine gemässigte Neuverschuldung; es muss allerdings nun nach Jahren mit sehr hoher Investitionstätigkeit wegen der nur noch begrenzt zunehmenden Steuereinkünfte eine Phase der Konsolidierung und der «Erholung» folgen. Der sinnvollen Amortisation dieses Fremdkapitals und damit der generellen Finanzsituation der Gemeinde ist nach wie vor besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Traktandum 2
Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 995'000 für die Anschaffung von drei Tanklöschfahrzeugen für die Feuerwehr Brandis
Referent: Stefan Schütz, Gemeinderat Ressort Sicherheit

Ausgangslage
Die Feuerwehr Brandis verfügt über drei Tanklöschfahrzeuge (TLF). Diese Fahrzeuge sind in die Jahre gekommen. Demzufolge fallen immer wie mehr Reparaturen an und die Ersatzteile sind zum Teil nicht mehr erhältlich. Somit wurde im Investitionsprogramm der Feuerwehr Brandis die Ersatzbeschaffung von drei TLF eingegeben.
Bevor mit den Ausschreibungsarbeiten begonnen wurde, hat die Feuerwehr Brandis die Strategie unter Berücksichtigung der kantonalen Rahmenbedingungen überprüft und ist der Ansicht, dass weiterhin an den drei Feuerwehrmagazine sowie den drei Löschzügen festgehalten wird und somit die drei Fahrzeuge zu ersetzen sind. Dieser Strategie haben alle Gemeinderäte des Feuerwehrgebiets Brandis zugestimmt.
Mit der Regiofeuerwehr Sumiswald, der Feuerwehr Trub-Trubschachen und der Feuerwehr Zäziwil konnte eine Projektgruppe gebildet werden, mit welcher eine überregionale Beschaffung von zehn TLF realisiert wurde. Die Projektgruppe Ausschrei-

bungsverfahren, welche aus je zwei Personen der jeweiligen Feuerwehren und deren Ressortvertretern besteht, wurde von der Bennett Bill GmbH (Spezialist für öffentliche Beschaffungen) im Ausschreibungsprozess unterstützt.

Zuschlag
Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 24. April 2025 auf simap (Beschaffungsplattform der öffentlichen Hand) veröffentlicht. Innerhalb der Eingabefrist (13. Juni 2025) sind vier Angebote eingereicht worden. Nach Auswertung der Offerten sowie der Anbieterpräsentationen wurde festgestellt, dass die FEUERWEHRtech AG aus Sachseln die meisten Punkte erreicht hat und somit den Zuschlag für die Anschaffung der TLF erhält. Dieser Entscheid wurde allen Anbietern am 3. September 2025 eröffnet. Innerhalb der 20-tägigen Beschwerdefrist gingen beim Regierungsstatthalteramt Emmental keine Eingaben ein. Somit ist dieser Entscheid mit Vorbehalt der Kreditgenehmigungen in den jeweiligen Organen rechtskräftig.

Finanzierung
Verpflichtungskredit
Der Verpflichtungskredit setzt sich pro Fahrzeug gemäss dem Angebot der FEUERWEHRtech AG wie folgt zusammen:

Beschreibung	Preis (gerundet)	Bemerkungen
Grundleistung Fahrzeug und Aufbau	CHF 290'000	
Einzelpreis Optionen (Material)	CHF 10'000	
MWST 8.1%	CHF 24'300	
Teuerung	CHF 2'800	Ca. 1%
Aufwände Bennett Bill	CHF 4'500	Es wird mit Aufwänden von ca. CHF 45'000 gerechnet. Dieser Betrag wird durch Anzahl Fahrzeuge aufgeteilt.
Total pro Fahrzeug	CHF 331'600	
Total für drei Fahrzeuge	CHF 994'800	
Einnahmen		
Rückkauf alte Fahrzeuge	CHF 48'000	pro Fahrzeug CHF 16'000
Weitere Kosten für drei Fahrzeuge		
Wartungskosten (1 bis 12 Jahre)	CHF 32'220	Die jährlichen Wartungskosten laufen anschliessend über das laufende Budget. Pro Fahrzeug CHF 10'740
Abschreibungen TLF 5%	CHF 48'250	Nutzungsdauer gemäss Gemeindeverordnung des Kantons Bern von 20 Jahren für die TLF und von 10 Jahren für das Mobiliar
Abschreibungen Mobiliar 10%	CHF 3'000	
Kalkulatorische Zinsen 1.5%	CHF 14'925	

Finanzierung
Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der allgemeinen Liquiditätsbewirtschaftung aus vorhandenen und zu beschaffenden Mitteln. Gemäss aktueller Finanzplanung wird im Jahr 2026 die Aufnahme von Fremdkapital nötig sein. Das Vorhaben muss somit teilweise fremdfinanziert werden. Die Abschreibungen können über den Werterhalt der Feuerwehr Brandis ausgeglichen werden.

Finanzhaushaltsgleichgewicht
Im Finanzplan 2026 – 2030 sind für die Anschaffung der TLF Bruttoinvestitionen von CHF 930'000 eingestellt. Die Differenz von CHF 65'000 ist auf die Offerten der TLF sowie die Aufwände des externen Büros zurückzuführen. Das gesamte Investitionsprogramm 2026 – 2030, welches alle geplanten Investitionen der Einwohnergemeinde Lützelflüh in Bereichen wie Wasser, Abwasser, Feuerwehr, Liegenschaften und Strassen enthält, ist

noch tragbar, engt aber längerfristig den Handlungsspielraum ein. Der Bilanzüberschussquotient sinkt auf unter 31%. Der Selbstfinanzierungsgrad und der Selbstfinanzierungsanteil weisen ungenügende Werte auf.

Rechtliche Grundlagen

Gemäss dem Organisationsreglement der Gemeindeverwaltung Lützelflüh muss ein Verpflichtungskredit ab CHF 500'000 bis CHF 1'000'000 von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Damit ein Geschäft von Seiten Feuerwehr an der Gemeindeversammlung der Sitzgemeinde beantragt werden kann, muss

das Geschäft von den Gemeinderäten der Anschlussgemeinden ebenfalls behandelt werden. Gemäss dem Anschlussvertrag bezüglich Feuerwehr Brandis müssen zwei der drei Gemeinden dem Geschäft zustimmen, damit es traktandiert werden kann. Diese Zustimmungen liegen von allen vor.

Antrag

Der Gemeinderat Lützelflüh beantragt der Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit von CHF 995'000 für die Anschaffung von drei TLF für die Feuerwehr Brandis zu genehmigen.

Traktandum 3

Abrechnung Verpflichtungskredite Bauzone Schaad (Grünenmatt) – Kenntnisnahme

Referent: Kurt Baumann, Gemeindepräsident

Im Jahr 1989 kaufte die Gemeinde das Heimwesen Schaad in Grünenmatt. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurde im Bereich der gemeindeeigenen Liegenschaft «Schaad» eine Baulandfläche von ca. 18'000 m² ausgeschieden und im Zonenplan einer Zone mit Planungspflicht (ZPP) zugewiesen. An der Gemeindeversammlung vom 23. November 1998 genehmigten die Stimmberechtigten eine Ortsplanungsrevision innerhalb des gesamten Gemeindegebietes. Das dazugehörige Erschliessungsprogramm orientierte die Stimmberechtigten unter anderem über die anfallenden Erschliessungskosten von CHF 1.457 Mio. (Brutto) der damaligen ZPP 1 «Dorf Grünenmatt». Die ZPP 1 wurde später in eine Überbauungsordnung (UeO) geändert. Über all die Jahre verlief der Baulandverkauf schleppend und die letzte Baulandparzelle wurde erst im Jahr 2022 bebaut. Dies hat zur Folge, dass sich auch die Erschliessungsarbeiten über eine lange Zeit erstreckten und lange nicht fertiggestellt werden konnten. Im Jahr 2016 bzw. 2017 mussten für die Bereiche Abwasser und Strasse noch Nachkredite genehmigt werden, damit die Bauparzellen der UeO Grünenmatt fertig erschlossen und überbaut werden konnten. Der finale Deckbelageinbau im Erschliessungsteil West erfolgte nun schlussendlich im August 2024. Dadurch sind nun alle Erschliessungsarbeiten abgeschlossen, womit auch die Kredite aus den Jahren 1998 bzw. 1999 abgerechnet werden können.

Abwasserversorgung

Für die Erschliessung Abwasser genehmigte die Gemeindeversammlung am 23. November 1998 einen Kredit von CHF 292'000. Am 21. Dezember 2016 bewilligte der Gemeinderat einen Nachkredit in der Höhe von CHF 96'000. Der Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 388'000 kann mit einer Kreditunterschreitung von CHF 53'126.85 abgerechnet werden.

Strasse/Beleuchtung

Für die Erschliessung Strasse/Beleuchtung genehmigte die Gemeindeversammlung am 23. November 1998 einen Kredit von CHF 683'000. Am 29. Mai 2017 bewilligte die Gemeindever-

sammlung einen Nachkredit in der Höhe von CHF 290'000. Der Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 973'000 kann mit einer Kreditunterschreitung von CHF 43'056.05 abgerechnet werden.

Autounterstände

Für den Neubau der Garagen wurde mittels Urnenabstimmung vom 13. Juni 1999 ein Kredit von CHF 600'000 genehmigt. Die Autounterstände sollen anschliessend kostendeckend verkauft werden. Die Ausgaben beliefen sich schlussendlich auf CHF 216'991.20 und die Einnahmen auf CHF 234'600. Der Kredit für die Erstellung der Garagen/Autounterstände kann mit einer Unterschreitung von CHF 383'008.80 abgerechnet werden.

Wasserversorgung

Für die Erschliessung Wasser genehmigte die Gemeindeversammlung am 23. November 1998 einen Kredit von CHF 230'000. Der Kredit wird um CHF 33'348 unterschritten, wird jedoch von der Wasserversorgung Brandis AG abgerechnet.

Traktandum 4

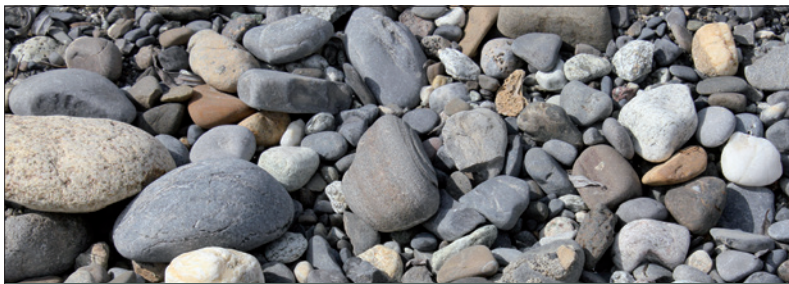
Verschiedenes

Informationen des Gemeinderates und Wortmeldungen aus der Mitte der Versammlung.

emme kies + beton



3452 Grünenmatt | Tel. 034 431 18 80 | info@emmekies.ch



Kies aus der Region.



WALDHAUS KIES AG
Gumpersmühle
3452 Grünenmatt

Rundmaterial

Wandkies unsortiert
Wandkies 0–100 mm
Bollensteine 60–250 mm

Kies gebrochen

0–25 mm und 0–45 mm

Verkauf Kiesgrube

Tel. +41 31 939 31 04
Tel. +41 79 652 85 68
www.waldhauskiesag.ch

Bichsel
Sanitär, Heizung
und Reparaturen
Emmentalstr. 154
3435 Ramsey



Mues öppis mit d'r Heizig ga, muesch chauts oder warms Wasser ha...

de lüt am Bichsu a

079 687 31 08

bichsel@zapp.ch

Ihr Bauprojekt.

Unsere Leidenschaft.



CHRISTEN

Bauunternehmung Grünenmatt

Hans Ulrich Christen AG
Bauunternehmung
3452 Grünenmatt

T 034 431 17 11
info@chribau.ch
www.chribau.ch

Rückblick des Gemeinderates

Ressort Bildung



Fritz Peyer | Vizegemeindepräsident

Besuch im Primarschulhaus Dorf

Im September 2025 besuchten ehemalige Schülerinnen und Schüler das Primarschulhaus Dorf. Zu Beginn ihres Klassentreffens kehrten sie in ihr ehemaliges Schulgebäude zurück. Schnell wurden gute und weniger gute Geschichten aus der alten Zeit erzählt. Besuchten sie doch im Jahr 1953 die erste Klasse – vor 72 Jahren. Besonders interessiert waren die Gäste an den baulichen Veränderungen, insbesondere an der umfassenden Sanierung und Erweiterung des Schulhauses im Jahr 2016. Zudem zeigten sie grosses Interesse am aktuellen Schulalltag, zu dem Susanna Moser, Standortverantwortliche und Lehrperson, informierte.



Schulabsentismus

Das Thema Schulabsentismus ist derzeit auch an der Schule Lützelflüh relevant. In vier Fällen befasste sich die Schulkommission damit. Aufgrund der bestehenden Schulpflicht sind Eltern dazu verpflichtet, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Bei Nichteinhaltung wird die zuständige Behörde tätig.

Zusammenarbeit mit Gemeindeverband Schule Zollbrück

Im Herbst 2025 wurde das neue Oberstufenzentrum des Gemeindeverbands Schule Zollbrück, dem die Schulen Lauperswil und Rüderswil angehören, eröffnet. Die Zusammenarbeit mit Lützelflüh wurde erneuert. Besonders betroffen sind die Kinder aus Ranflüh, die den Kindergarten Than besuchen.

Ehrungen und Verabschiedungen

Zum Schuljahresende 2024/2025 feierten wir zwei Jubiläen und verabschiedeten zwei Lehrkräfte in den Ruhestand. Markus Willmanns ist seit 10 Jahren und Isabelle Wüthrich seit 30 Jahren an der Schule Lützelflüh tätig. Nach 44 Jahren, davon 24 in Lützelflüh, beendet Andreas Baumgartner seinen Schuldienst, und Gerhard Schmid geht nach 40 Jahren als Lehrer in verschiedenen Funktionen in den Ruhestand. Die Schulkommission dankt allen herzlich und verabschiedete Andreas Baumgartner und Gerhard Schmid mit einem Essen im Restaurant Ochsen und einem Geschenk.

Dank

Die Schulkommission dankt der Schule für die gute Zusammenarbeit. Sie bedankt sich beim Gesamtschulleiter Manuel Moser, der MR-Schulleiterin Laura Barhoumi und der Schulsekretärin Daniela Bühlmann für die konstruktive und offene Zusammenarbeit. Ebenfalls danken wir dem Schulsozialarbeiter, den Standortverantwortlichen und allen Lehrpersonen für ihr Engagement für die Schülerinnen und Schüler an der Schule Lützelflüh. Sie sind mit ein Grund, dass Schülerinnen und Schüler gerne in die Schule gehen.

Ressort Finanzen und Steuern



Ulrich Zaugg | Gemeinderat

Was da war ...

Mit diesen Worten des bekannten deutsch-rumänischen Literaten Richard Wagner (nicht zu verwechseln mit dem Komponisten Richard Wagner) wird unweigerlich klar: in schnellen Schritten nähern wir uns bereits wieder dem Jahreswechsel... und damit ist es Zeit, kurz innezuhalten und zurückzublicken.

Einmal mehr waren die ersten Monate unserer vielschichten Tätigkeit durch das Abschiessen der Jahresrechnung geprägt. Die Finanzverwaltung mit Daniela Schenk und ihrem Team hat die Ergebnisse eingehend analysiert und für die Einarbeitung in die nun vorliegende Budgetierung aufbereitet. Somit konnte an der Gemeindeversammlung im Frühjahr 2025 erneut ein positiver Jahresabschluss vorgestellt und zur Abstimmung vorgelegt werden.

Kaum war die Jahresrechnung mit ausgezeichneten Revisionsresultaten abgeschlossen, wurden im Frühsommer bereits die Arbeiten am Finanzplan und an der Budgetierung für das kommende Jahr aufgenommen. Dieses frühzeitige Planen und Einschätzen möglicher Entwicklungen über einen Zeitraum von etwa einhalb Jahren ist für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung. Die Prognosen basieren auf dem aktuellen Wissensstand; dabei ist uns allen bewusst, dass schon kleine Veränderungen der Rahmenbedingungen alles wieder grundlegend beeinflussen und verändern können.

Für die sehr angenehme Zusammenarbeit, das grosse Engagement und die zahlreichen Stunden, die in die Erstellung der Jahresrechnung 2024, die Ausarbeitung des Budgets 2026 sowie die Finanz-

Fortsetzung Seite 22

planung für die kommenden fünf Jahre investiert wurden, möchte ich mich bei allen Mitwirkenden sowie im speziellen bei unserer Finanzverwalterin Daniela Schenk und meinen Kolleginnen und Kollegen der Finanzkommission herzlich bedanken.

Was da ist...

Obwohl die Arbeit der Finanzkommission mit vielen Zahlen und Statistiken von aussen oft trocken wirken mag, bestehen doch weiterhin nicht wenige finanzielle Gestaltungsmöglichkeiten.

Im letzten Rechnungsjahr hat die Finanzkommission intensiv die vorhandenen «Reserven» (Bilanzüberschuss, finanzpolitische Reserven) untersucht und dem Gemeinderat vorgestellt. Im 2025 wurden nun mit verschiedenen Berechnungs- und Vergleichsmethoden die Folgen einer möglichen Steuersenkung im Detail analysiert und der vorliegende Antrag für die Gemeindeversammlung ausgearbeitet.

Vielleicht erscheint die beantragte Senkung des Steuersatzes auf 1.70 Einheiten für einige Mitbürgerinnen und Mitbürger etwas wenig innovativ, möglicherweise sogar etwas mutlos. Wir sind aber überzeugt, eine gute Lösung für die kommenden Jahre gefunden zu haben.

Was da sein wird...

Die finanzielle Situation unserer Gemeinde ist solid. Aber: wir haben umfangreiche Investitionen zu tätigen. Zudem wird unsere Zukunft wesentlich von Entscheidungen auf höheren Ebenen beeinflusst. Geopolitische Entwicklungen, wie internationale Handelsabkommen, Zollunsicherheiten oder Wirtschaftskrisen, können direkte Auswirkungen auf unsere Finanzlage haben. Aber auch nationale und/oder kantonale Entscheide, wie beispielsweise Reformen im Steuer- oder Sozialwesen, Veränderungen in der Bildungspolitik usw., werden Anpassungen in der Gemeindebudgetierung erforderlich machen und finanzielle Spielräume einschränken. All dies ist für unsere Planung relevant, da sie sowohl Chancen als auch Risiken für die Gemeinde mit sich bringen.

Eine Glaskugel verwenden wir nicht. Uns ist aber bewusst, dass all diese Faktoren die Notwendigkeit einer vorausschauenden und flexiblen Finanzpolitik unter-

streichen. Wir sind darauf vorbereitet, rasch auf externe Veränderungen zu reagieren, um die Interessen unserer Einwohnerinnen und Einwohner nachhaltig zu schützen und damit die Lebensqualität in Lützelflüh zu sichern. Ein aufmerksames Beobachten der politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen bleibt daher auch in den kommenden Jahren unerlässlich. Merci vieuau.

Ressort Hochbau



Franz Held | Gemeinderat

In Lützelflüh wird nach wie vor viel investiert und gebaut. Die Anzahl eingegangener Baugesuche ist im Vergleich zum Vorjahr leicht höher und meistens im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde. Das hat dazu geführt, dass wir als Gemeinde in 95% aller Fälle Bewilligungsbehörde sind. Das war in der Vergangenheit bei gut 80% der Fall.

Bei den Gemeindeligenschaften wurde Ende 2024 noch der Geräteschuppen im Emmenschachen neu eingedeckt.

Im Zusammenhang mit dem Ersatz der Ölheizung im Emmenschachen wurde vor der Schwimmbaderöffnung noch die Grundwasserfassung für die Wasser-/Wasserwärmepumpe gebohrt. Die Entnahmebohrung ist 25 m tief und genügend gross, so dass eine zweite Pumpe für die Befüllung der Badbecken Platz findet. Die bestehende Grundwasserentnahme ist über 50 Jahre alt und sanierungsbedürftig. Die benötigten neuen Leitungen zum Maschinenraum wurden bereits parallel zum Garderobenumbau verlegt.

Als Priorität wurde das qualifizierte Planungsverfahren des Kindergartenentzentrums angestossen, welches in einem separaten Bericht erläutert wird und in der Form eines Vorprojekts zur Abstimmung kommt.

Bei der Industrieküche im Schwimmbad wurden verschiedene Beanstandungen



Küchensanierung Industrieküche Schwimmbad

vom Lebensmittelinspektor gemacht. Viele Komponente stammen noch aus den Ursprungsjahren, auch die Abläufe können verbessert werden. Darum hat sich der Gemeinderat für eine Sanierung, welche im November beginnt und zum Badistart 2026 abgeschlossen wird, entschieden.



Spiel- und Sitzplätze werden erneuert

Innerhalb des Budgetrahmens werden schrittweise Spiel- und Sitzplätze in Lützelflüh und Grünenmatt erneuert, respektive erstellt.

Die langfristigen Ziele der Gebäude-/Energienstrategie werden jährlich im Finanzplan von der Hochbaukommission erarbeitet.

Die PV-Anlagen produzieren dieses Jahr wetterbedingt mehr Energie als letztes Jahr. Bei der ersten Anlage auf dem Werkhof wurde ein Wechselrichter noch während der Garantiezeit ersetzt.

Neben langwierigen, schwer nachvollziehbaren Abläufen in den Baubewilligungsverfahren, haben wir kürzlich auch erstaunliche Durchbrüche mit Fachstellen im Gespräch vor Ort erlebt. Die Hochbaukommission und die Bauverwaltung ergänzen sich gut und sind eingespielt. Aus Erfahrung bin ich zuversichtlich, dass die erarbeiteten Kompetenzen längerfristig erhalten bleiben.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei den Kommissionen und dem Gemeinderat, sowie bei der Verwaltung für die Unterstützung und der vielfältigen Bauanliegen.

Ressort Tiefbau



Andreas Kobel | Gemeinderat

Am Anfang ...

Wie doch die Zeit vergeht. Schon wieder ist es Zeit auf das vergangene Jahr zurückzuschauen.

Abfall

Die im Zusammenhang mit dem runden Tisch vom 16. Januar 2025 geäusserte Idee, das kompostierbare Küchenabfälle öffentlich entsorgt werden können und nicht mehr im normalen Kehrriech landen, wurde anfangs Jahr erfolgreich umgesetzt. Seit März 2025 steht im Emmenschachen eine entsprechende Sammelstelle zur Verfügung.



Organische Küchenabfälle

Strassen

Im Mai 2025 wurde die Bewilligung für das Güterwegprojekt Schwandenmatte/Oberried/Zufahrt Aspischeuer durch das Regierungsstatthalteramt erteilt. Nachdem im Juli auch die Subventionen von Bund und Kanton zugesichert wurden, konnte der Baumeister ab Mitte August mit der ersten Sanierungsetappe (ab Schwandenmatte bis Niederried) starten. Da die Arbeiten gut voranschreiten und der Belageinbau noch diesen Herbst vorgesehen ist (nach Redaktionsschluss, witterungsabhängig), wird der erste Teil der Sanierung Ende 2025 grösstenteils abgeschlossen sein. An dieser Stelle möchte ich mich bei den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr

Verständnis und ihre Flexibilität während den Bauarbeiten bedanken.



Schwandenmatte Oberried

In Ranflüh wurde anschliessend zur letztjährigen Belagssanierung auch auf dem sanierungsbedürftigen Abschnitt bis Obersbach ein neuer Deckbelag eingebaut, sodass nun der gesamte Strassenzug neu saniert ist.

Abwasser

Um der Abwassermenge zusammen mit Anschlüssen der neuen Überbauung vom Quartier «im Baumgarten» gerecht zu werden, wurden Mitte Oktober 2025 die Bauarbeiten für eine neue Abwasserleitung in der Verbindungsstrasse Emmenstrasse-Gewerbestrasse gestartet. Nach der Leitungssanierung wird der entsprechende Strassenabschnitt einen neuen Deckbelag erhalten.

Friedhof

Damit der Friedhof immer schön und sauber gepflegt erscheint, steckt viel Arbeit und Herzblut dahinter. Daher ein grosses **merci** an Katrin Schneider, Maria Lüthi und Heinz Därendinger sowie dem Team vom Werkhof.

Veränderung Tiefbaukommission

Leider mussten wir in diesem Jahr völlig unerwartet Abschied von Hermann Lüthi, einem langjährigen und sehr geschätzten Tiefbaukommissionsmitglied, nehmen. Als Ersatz wurde bis zum Ende der Legislatur (2023 – 2026) Roman Siegenthaler in die Tiefbaukommission gewählt.

...zum Schluss

Vielen Dank für das Vertrauen in mich, die ganze Bauverwaltung und die TBK. Ich wünsche Allen eine ruhige und sinnliche Vorfreude auf Weihnachten und dann einen guten Start in das neue Jahr.

Ressort Sicherheit



Stefan Schütz | Gemeinderat

Feuerwehr Brandis

Der Start in das Jahr 2025 ist mit neuem Elan und dem Ziel, gut ausgebildet und ausgerüstet, anstehende Einsätze leisten zu können wiederum geglückt. Die Bevölkerung kann sich im Ernstfall auf die Feuerwehr Brandis verlassen.

Die Feuerwehr Brandis wurde im Jahr 2025 bisher zu 56 Einsätzen gerufen. Hauptsächlich sind die Angehörige der Feuerwehr (AdF) zu Brandereignissen, Unfällen, Öls Spuren aber auch Fehlalarmen ausgerückt. Bei den meisten Fällen handelte es sich glücklicherweise um Kleineinsätze. In besonderer Erinnerung bleibt die Hilfeleistung an der Bahnhofstrasse mit der versuchten Bankomatsprengung.



Hilfeleistung Juni 2025

Das Einsatzgebiet der Feuerwehr Brandis erstreckt sich auf über 6350 ha und umfasst die Gemeinden Rüegsau, Hasle b.B. sowie Lützelflüh. Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) stuft die Feuerwehr Brandis in die dritthöchste Kategorie, Stufe C ein (zum Vergleich: Feuerwehr Langnau Stufe B, Feuerwehr Sumiswald Stufe D).

Die Strategie zur Sicherstellung der Einsatztauglichkeit auch im Zusammenhang mit den Rahmenbedingungen der GVB sieht drei Löschzüge an drei verschiedenen, dem Einsatzgebiet entsprechenden Standorten vor.

Fortsetzung Seite 25

Wir bieten
mehr als Holz.



KÜHNI:
Baue deinen Traum

Hauptsitz

Kühni AG
Emmentalstrasse 102
3435 Ramsei

T 034 460 68 68
ramsei@kuehni.ch

Austellung Muri

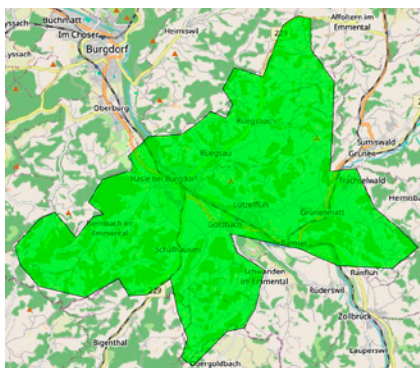
Kühni AG
Lückhalde 12
3074 Muri
T 031 951 20 11
muri@kuehni.ch



kuehni.ch

fuehrer
AUTO MOTO





Einsatzgebiet

Jeder der drei Standorte (Magazine) verfügt unter anderem über ein Wasserführendes Fahrzeug (TLF). Die rund 30-jährigen TLF der Feuerwehr Brandis sind voll einsatzfähig, müssen jedoch in den nächsten Jahren ersetzt werden. Dafür wurde eine Arbeitsgruppe Fahrzeuge gegründet. Rasch hat sich herausgestellt, dass verschiedene umliegende Feuerwehren bezüglich Ersatzes ihrer TLF in einer gleichen Situation sind und somit konnte die Arbeitsgruppe Fahrzeuge um einen Ausschuss Zusammenarbeit Beschaffung TLF erweitert werden.

Das gemeinsame Beschaffungsziel wurde in einer konstruktiven und intensiven Zusammenarbeit erreicht. Der Zuschlag für die zehn Fahrzeuge ist publiziert und nach einer 20-tägigen Beschwerdefrist rechtskräftig geworden. Sobald die Investitionskredite durch die jeweiligen Einwohnergemeinden bewilligt sind, können die Verträge zwischen den Gemeinden und dem Auftragnehmer erstellt und die Umsetzung in Angriff genommen werden.



Beschaffung TLF

Dank

An dieser Stelle möchte ich allen Angehörigen der Feuerwehr, dem Fachausschuss und den Mitgliedern der Feuerwehrkommission herzlich für den geleisteten Einsatz und die Arbeit im Jahr 2025 danken und freue mich auf ein spannendes neues Jahr.

Ressort Tourismus, Kultur und Freizeit



Stefanie Gsell | Gemeinderätin

Das letzte Quartal des Jahres hat begonnen und die Zeit ist da, um erneut den Rückblick zu schreiben.

In diesem Jahr durfte die Tourismus- und Kulturkommission gleich zwei Feste, nebst den jährlich wiederkehrenden Anlässen, organisieren. Am 21. Juni 2025 feierten wir unser Schwimmbad mit einem ganztägigen «Badifest» und am 6. September 2025 konnten wir das dritte «Brüggefescht» durchführen. Bei beiden Festen hatten wir das Wetterglück auf unserer Seite, dies trug, mit allen Besucherinnen und Besuchern, wesentlich zur guten Stimmung der Festlichkeiten bei. Auch unsere jährlichen Anlässe konnten wir wie geplant durchführen. Im Frühling ehrten wir, gemeinsam mit den Vereinsdelegationen, die aussergewöhnlichen Leistungen und Einsätze verschiedener Mitbürgerinnen und Mitbürger an der «Lützeflüi». Im Juni war das «Fête de la musique» der gelungene Ausklang des Badifestes. Ende Juli trafen sich zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lützel Flüh zur Bundesfeier und wir freuen uns auf alle, die am Openair Fondue am 21. November dabei sein können. Der Anlass findet auf dem Badi-Areal statt. Bitte nicht vergessen: Eigene Tasse mitbringen.

Die Tourismus- und Kulturkommission arbeitet auch an weiteren Projekten. Im September konnten wir gemeinsam mit

Christian Stucki, den RE-VITAL Parcours, mit den neuen Geräten der Firma KOM-PAN, eröffnen. Wir freuen uns, wenn dieses Angebot rege genutzt wird und wünschen allen viel Spass an der Bewegung in der Natur.



RE-VITAL Parcours mit neuem Gerät

Weiter sind wir am Erarbeiten von zusätzlichen Informationstafeln in unserer Gemeinde. Noch in diesem Jahr werden wir beim Schwimmbad und in Grünematt, beim Bahnhof, je eine neue Tafel montieren. Durch das einheitliche Layout wollen wir die verschiedenen Teile unserer Gemeinde vernetzen und die vielfältigen Angebote sichtbar machen.

Für das kommende Jahr freuen wir uns auf die verschiedenen Anlässe und neuen Projekte. Einerseits arbeiten wir weiter an den Informationstafeln, andererseits beginnen wir mit einem neuen Freizeitpfad. Diesen werden wir im nächsten Jahr, gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Hasle b.B. und Rüegsau, in Angriff nehmen und freuen uns auf die Eröffnung im Frühling 2027.

Ende März 2026 findet die nächste «Lützeflüi» statt. Falls Sie jemanden kennen, den Sie als «kehrungswürdig» ansehen, dann melden Sie die Person direkt unserer Sekretärin Patricia Zürcher per E-Mail an patricia.zuercher@luetzel-flueh.ch. Vielen Dank.

Zum Schluss bedanke ich mich herzlich bei den Mitgliedern der Tourismus- und Kulturkommission, bei Heidi Stalder, welche uns beim «Brüggefescht» im OK unterstützt hat und bei der Sekretärin Patricia Zürcher für die gute Zusammenarbeit und die grosse Mithilfe in unserer Gemeinde.



WIR
SUCHEN DICH!

3432 Lützelflüh • Tel. 034 460 13 13 • www.maxschuepbachag.ch

Heizungs- und oder Sanitärinstallateur/in



Fuhrer + Dubach AG

Bauunternehmung
Emmentalstrasse 70
3432 Lützelflüh
034) 461 47 47
034) 461 23 44

Zweigniederlassung:
Wynigenstrasse 2
3400 Burgdorf
034 422 44 33

Besuchen Sie uns im Internet
www.fuhrer-dubach.ch / bau@fuhrer-dubach.ch



«Wir sorgen für warmes Wasser.
Du für die Melodie!»

Solar // Heizung // Sanitär // Werkleitung // Spenglerei

Ramseier AG Gebäudetechnik Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Ramseier AG

Ortsplanungsrevision 2020+

In der Zeit vom 14. August bis 15. September 2025 lagen die Unterlagen der Ortsplanungsrevision 2020+ öffentlich auf.

Während der Auflagezeit gingen 11 Einsprachen und eine Rechtsverwahrung ein. Die Bearbeitung der Einsprachen und das Führen der Einspracheverhandlungen werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Sollte es sein, dass aufgrund dieser Eingaben Anpassungen gemacht werden, müsste für diese Veränderungen eine zweite öffentliche Auflage erfolgen.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, die Ortsplanungsrevision 2020+ nicht wie geplant an der nächsten Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 zur Genehmigung vorzulegen, sondern eine **ausserordentliche Gemeindeversammlung** einzuberufen.

Diese findet wie folgt statt:

Montag, 2. März 2026, 19.30 Uhr
Mehrzweckgebäude Emmenschachen

Besten Dank für die Kenntnisnahme.
Gemeinderat Lützelflüh

Zweiter runder Tisch – Motto «Zäme rede»

Der Gemeinderat lädt alle interessierten Personen der Gemeinde Lützelflüh zum zweiten «runden Tisch» ein. Dieser findet wie folgt statt:

Donnerstag, 15. Januar 2026, 19 Uhr
Mehrzweckgebäude Grünenmatt

Gemeinsam bestimmen wir an diesem Abend die Themen, über welche ein reger Austausch entstehen darf.

Seien dies politische Themen, Fragen zum Zusammenleben in unserer Gemeinde, Anregungen zu den bevorstehenden Gemeindewahlen, Diskussionen über die Zielsetzungen der Gemeinde oder gar ein Austausch über die geopolitische Lage.

Eingeführt wird der Anlass mit einem kurzen Rückblick zum ersten runden Tisch vom Januar 2025.

Nach der Diskussionsrunde, welche je nach Anzahl der anwesenden Personen im Plenum oder in Gruppen geschieht, wird der Anlass bei einem Apéro ausklingen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie vorbei.

Gemeinderat Lützelflüh

Aeschlimann AG Grünenmatt
Sumiswaldstrasse 52
3452 Grünenmatt

AESCHLIMANN
GRÜENENMATT

E-Mail info@aeschg.ch
Tel. 034 431 12 13
Fax 034 431 17 43

Beratung, Planung...

Metallbau und Metallbearbeitung

...Ausführung



Wintergärten • Metallfenster • Türen • Treppen • Geländer • Vordächer
Garagentore • el. Antriebe • Carports • Apparatebau • Reparaturen ...

Ein starkes Zentrum für unsere Kleinsten – das neue Kindergartenzentrum Rain

Lützelflüh wächst – und mit ihr die Zahl der Kinder. Damit wir auch in Zukunft genügend Platz für Lernen, Spielen und Betreuung haben, möchten wir am Standort Rain ein neues Kindergartenzentrum mit einer Tagesstruktur realisieren. Nach eingehender Prüfung sind wir der Meinung, dass dieses Zentrum vereint mit drei Kindergärten und einem modernen Betreuungsangebot unter einem Dach eine Lösung ist, die nachhaltig, praktisch und zukunftsgerichtet ist. Wir haben die Chance, etwas zu schaffen, das für die nächsten 50 Jahre Bestand hat.

Warum jetzt?

- Die Kinderzahlen steigen: In den kommenden Jahren besuchen über 90 Kinder den Kindergarten. Vier Klassen sind langfristig nötig
- Der Kindergarten Unterdorf ist sanierungsbedürftig. Statt in Provisorien zu investieren, setzen wir auf eine dauerhafte Lösung
- Die Tagesstruktur ist gefragt: Für die Mittagsmodule werden 60 – 80 Kinder und Jugendliche erwartet; zusätzliche Nachmittagsmodule sind im Aufbau

Was bringt der Standort Rain?

Vorteile für die Kinder

- Kinder lernen sich standortübergreifend kennen, haben sichere Abläufe und profitieren von kurzen Wegen zwischen Kindergarten, Betreuung und Primarschule. Der Übergang in die 1. Klasse wird so leichter
- Lern-, Spiel- und Betreuungsräume liegen beieinander. Das stärkt die Rhythmisierung und die Tagesqualität
- Der Schulweg ist ein wertvolles Lernfeld: Kinder gewinnen Selbstständigkeit, treffen ihre Gspänli unterwegs und lernen, sich in ihrer Umgebung zurechtzufinden. Viele Kinder spüren, wie gut ihnen der gemeinsame Weg tut und sind stolz, wenn sie ihn selbst meistern
- Neue Räume, Bewegungsflächen und kindgerechte Ausstattung fördern Spiel, Bewegung und Kreativität
- Gemeinsame Rituale, vertraute Räume und bekannte Gesichter helfen beim Wechsel in die Primarstufe

Vorteile für die Eltern

- Ein verlässliches Betreuungsangebot direkt am Bildungsstandort erleichtert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Die Geschwister gehen am selben Standort zur Schule, bzw. Kindergarten. Das spart Zeit und erleichtert die Organisation im Familienalltag
- Eltern können sicher sein, dass ihre Kinder bei Bedarf flexibel aufgefangen werden (z.B. bei unerwarteten Arbeitseinsätzen oder Krankheit der Eltern)
- Eltern können sich darauf verlassen, dass Betreuung und Kindergarten pädagogisch abgestimmt sind und nach modernen Standards arbeiten

Vorteile für die Schule

- Lehrpersonen arbeiten enger zusammen
- Die räumliche Nähe fördert Zusammenarbeit und stärkt das Wir-Gefühl im Kollegium
- Ressourcen wie Turnhalle und Bibliothek stehen allen unkompliziert zur Verfügung und werden so gemeinsam genutzt
- Dank der Nähe können Lehrpersonen flexibel unterstützen, wenn kurzfristig Vertretungen nötig sind
- Schnellere Absprachen, bessere Vernetzung zwischen Lehrpersonen und Schulleitungen
- Übergreifende Projekte Zyklus 1 sind leichter umzusetzen
- Kurze Wege für Lehrpersonen und Schulleitung
- Gemeinsame Arbeit am Standort ermöglicht abgestimmte Konzepte und eine einheitliche Förderung der Kinder
- Moderne Infrastruktur, kurze Wege und gute Vernetzung machen die Schule für Lehrpersonen attraktiver

Vorteile für die Gemeinde

- Ein moderner Neubau spart Betriebskosten, reduziert Doppelspurigkeiten und erfüllt hohe Energie- und Nachhaltigkeitsstandards
- Der Schulbustransport ist leichter zu organisieren, da Strecken wegfallen
- Während der Bauzeit des neuen Zentrums stehen die Kindergärten im Unterdorf weiterhin zur Verfügung. Der Betrieb kann bis zur Fertigstellung weiterlaufen, teure Übergangslösungen entfallen
- Es entsteht ein Doppelkindergarten im Parterre, darüber ein modularer Multifunktionsbereich für die Tagesstruktur. Wir nutzen das Dachgeschoss als vollwertigen Raum. Unterkellerung steht als Option im Raum. So entstehen Reserven für die gesamte Schulanlage
- Der Neubau ist nicht nur eine Investition in Räume, sondern in die Zukunft unserer Kinder

Antworten zu häufigen Fragen/Aussagen

Ist der Schulweg nicht zu gefährlich?

Der Schulweg kann sicher gestaltet werden. Einerseits sorgt die Förderung von Langsamverkehr dafür, dass die Kinder den Weg sicher zurücklegen können. Andererseits setzt die Schule alles daran, um den Kindern beim Start ins neue Schuljahr zu helfen. In Erwartung, dass es einen Elternrat ab Schuljahr 2026/27 gibt, werden z.B. Verkehrshelferinnen und -helfer organisiert. Ausserdem legen bereits heute Kinder im Kindergartenalter aus dem Unterdorf täglich den Weg zum Kindergarten Oberdorf zurück. Zugleich ist der Schulweg auch ein wertvolles Lernfeld: Kinder gewinnen Selbstständigkeit, treffen ihre Gspänli unterwegs und lernen, sich in ihrer Umgebung zurechtzufinden.

Die Nähe zum Elternhaus geht verloren!

Die Distanz fördert Selbstständigkeit und erleichtert den Übergang in die Primarschule. Gleichzeitig profitieren Familien von der unmittelbaren Nähe zur Tagesstruktur. Zudem bleibt der Kindergarten Rain zentral im Dorf verankert.

Was kostet ein Neubau?

Aktuell können wir keine Gesamtkosten nennen. Fest steht jedoch: Die neue Infrastruktur senkt langfristig die Betriebskosten.

Und das Unterdorf?

Die Zukunft der Parzelle wird separat demokratisch entschieden. Das Projekt Rain nimmt diesem Prozess nichts vorweg. Wir beabsichtigen, die Zukunft dieser Parzelle mit den Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhnern ausführlich zu diskutieren. Wir sind überzeugt, dass wir eine gute Lösung finden werden. Damit wir mehr Flexibilität haben, stellt der Gemeinderat im Rahmen der Ortsplanungsrevision den Antrag, die Parzelle in der jetzigen Wohnzone zu belassen.

Wieso nicht im Unterdorf?

Wir müssen den notwendigen Platz für eine zeitgerechte Tages-

struktur und einen Kindergarten schaffen. Es macht wenig Sinn, die Tagesstruktur im Unterdorf zu machen, da die meisten Schülerinnen und Schüler vom Oberdorf kommen. Es gäbe dadurch noch wesentlich mehr Schülerverschiebungen.

Was bringt das Projekt der ganzen Gemeinde?

Ein attraktiver Bildungsstandort stärkt Lützelflüh als Wohn- und Lebensort. Familien entscheiden sich bewusst für Gemeinden, die moderne Schule und Betreuung bieten.

Unser Ziel

Wir schaffen einen Ort, an dem Kinder lachend lernen, Freundschaften knüpfen und Wurzeln schlagen können und auf den unsere ganze Gemeinde stolz sein kann.

Der Weg zum neuen Zentrum

- **Herbst 2026:** Urnenabstimmung über den Rahmenkredit des Kindergartenzentrum
- **Schuljahr 2028/29:** Einzug in das neue Kindergartenzentrum Rain

Im Auftrag des Gemeinderates
Fritz Peyer, Gemeinderat Ressort Bildung
Manuel Moser, Gesamtschulleiter

Abfallkalender

Dezember 2025 – Februar 2026

Kartonsammlung

Die nächste Kartonsammlung findet am **Mittwoch, 14. Januar von 15 – 17 Uhr** auf dem Parkplatz Emmenschachen, Lützelflüh statt. Entgegen genommen werden sauberer und gebündelter Karton ohne Plastikbestandteile (keine Waschkpulververpackungen, Getränkebeutel, usw.).

Kehrichtabfuhr

Der Hauskehricht wird **wöchentlich am Mittwoch** eingesammelt.

Die Kehrichtabfuhr in den Aussenbezirken findet alle zwei Wochen wie folgt statt.

Kehrichtabfuhr in den Aussenbezirken

3. Dezember	14. Januar	11. Februar
17. Dezember	28. Januar	25. Februar
31. Dezember		



Grünsammelstelle

Die Grünsammelstelle ist wie folgt geöffnet:

- Jeden Samstag von 16 – 17 Uhr
- Am Mittwoch bleibt die Grünsammelstelle ab Anfang Dezember bis Ende März geschlossen



Altkleidersammlung

An dieser Stelle möchten wir über Änderungen an den **Altkleider-Containerstandorten** informieren.

Infolge Kosteneinsparungen hat die Firma TEXAID per Ende September 2025 ihre Container an den Bahnhöfen Grünenmatt, Ramsei und Lützelflüh abgezogen. Die übrigen Containerstandorte der TEXAID sowie alle Altkleider-Container der Branchenmitbewerberin Tell-Tex bleiben hingegen weiterhin bestehen. Folglich finden Sie an den Bahnhöfen neu nur noch Container der Firma Tell-Tex.

Es gilt zu beachten, dass weitere Änderungen aufgrund der aktuellen prekären Situation am Altkleidermarkt nicht auszuschliessen sind.

Vielen Dank im Voraus für das Engagement und die fachgerechte Entsorgung der Abfälle.

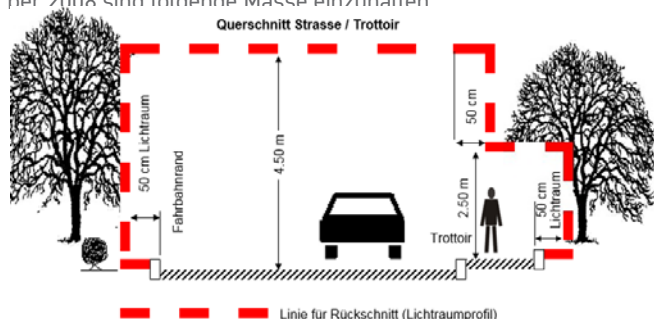
Bei Fragen zu den verschiedenen Sammlungen steht Ihnen die Bauverwaltung Lützelflüh gerne zur Verfügung.

Bauverwaltung Lützelflüh

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir fordern die Bevölkerung auf, ihre Bäume und Sträucher entlang der öffentlichen Strassen, Einfahrten und Waldabschnitten zu kontrollieren. Hereinhängende Äste und Sträucher erhöhen das Verkehrsrisiko, erschweren den Winterdienst und das Säubern der Strasse. Bei Aufräumarbeiten (Entsorgung des Schnittguts/Holzen) ist darauf zu achten, dass die Strassenschächte nicht überdeckt oder verstopft werden.

Nach dem Strassengesetz des Kantons Bern vom 4. Juni 2008 sowie der Strassenverordnung des Kantons Bern vom 29. Oktober 2008 sind folgende Masse einzuhalten:



Wir ersuchen die betroffenen Strassenanstösserinnen und Strassenanstösser, ihre Bäume, Sträucher und Anpflanzungen gemäss obiger Abbildung zurückzuschneiden. Für eine prompte Erledigung im Interesse aller Verkehrsteilnehmenden danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Die wichtigsten Bestimmungen des Strassengesetzes des Kantons Bern vom 4. Juni 2008 bezüglich Anpflanzungen lauten:

Art. 73

¹ Die Anstösserinnen und Anstösser dürfen die öffentlichen Strassen weder durch Bauten, Anlagen, Pflanzen, Bäume noch durch sonstige Vorkehren beeinträchtigen.

Art. 80

³ Der Regierungsrat regelt die Abstände für Pflanzen, Bäume, Wälder und für Strassenreklamen durch Verordnung.

Art. 83

¹ Der Raum über der Fahrbahn von öffentlichen Strassen einschliesslich des Raums seitlich zum Fahrbahnrand (lichte Breite) ist bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 Metern frei zu halten. Bei Versorgungsrouten kann der Regierungsrat eine Höhe von bis zu 5,50 Metern vorschreiben.

² Der Raum über Fuss-, Geh- und Radwegen ist in der Regel bis auf eine Höhe von 2,50 Metern freizuhalten.

³ Die lichte Breite ist auf einer Breite von 0,50 Metern freizuhalten.

Art. 84

¹ Unter Vorbehalt von Absatz 2 gelten die Bestimmungen über die Besitzstandsgarantie nach Artikel 3 kant. Baugesetz sinngemäss.

² Wenn es die Verkehrssicherheit erfordert, kann das zuständige Gemeinwesen unter Vorbehalt von Artikel 73 verlangen, dass Bauten, Anlagen, Pflanzen und sonstige Vorkehren, die Strassenabständen, dem Lichtraumprofil, Sichtzonen oder dem Verbot der Beeinträchtigung widersprechen, innert angemessener Frist beseitigt oder angepasst werden.

Die wichtigsten Bestimmungen der Strassenverordnung des Kantons Bern vom 29. Oktober 2008 bezüglich Anpflanzungen lauten:

Art. 56

¹ Für Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1,2 Metern gilt ein Strassenabstand von 0,5 Metern ab Fahrbahnrand.

² Höhere Einfriedungen und Zäune sind um ihre Mehrhöhe zurückzusetzen.

³ An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0,6 Meter überragen.

⁴ Für gefährliche Einfriedungen und Zäune wie nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune gilt ein Strassenabstand von 2 Metern ab Fahrbahnrand bzw. 0,5 Metern ab Gehweghinterkante.

Bauverwaltung Lützelflüh

dorfmitti lützelflüh

gemütlich regional unverpackt

Dorfstrasse 9, 3432 Lützelflüh
034 535 53 30
www.dorfmittiluetzelflueh.ch

Dienstag – Freitag
08.30 – 18.00
Samstag
08.30 – 14.00

täglich «Zmörgele» / Mittagmenü ab 11.30
am letzten Samstag im Monat Brunch - Buffet

bestattungen gfeller

Bestattungsdienst

Susanna Gfeller

Sumiswaldstrasse 73, 3452 Grünenmatt, T: 034 431 10 91
M: 079 531 60 27, schreinerei-gfeller@bluewin.ch

Korrekte Benutzung der Robidog-Behälter

Auf dem Gemeindegebiet von Lützelflüh befinden sich zurzeit insgesamt 47 Robidog-Behälter. Diese Gebinde werden von verschiedenen Betreuungspersonen regelmässig geleert und mit neuen Robidog-Säckli versehen. Für dieses Engagement möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Betreuungspersonen bedanken.

Zuletzt sind bei der Bauverwaltung vermehrt Meldungen eingegangen, dass die Robidog-Behälter überfüllt sind und es keine neuen Hundekotbeutel mehr hat. Dies hängt weniger mit der Betreuung der Robidog-Behälter zusammen, sondern vielmehr mit der Benutzung dieser. Oftmals werden auch andere Abfälle (z.B. Katzenstreu, Pizzaschachteln, Alu-Dosen, usw.) in die Robidog-Behälter entsorgt, was dazu führt, dass die Gebinde schnell überfüllt sind. Zudem werden die Säckli teilweise falsch abgerissen, was zur Folge hat, dass die übrigen Hundekotbeutel nicht nachrutschen bzw. hängen bleiben. Aus diesem Grund möchten wir auf die nachfolgenden beiden Punkte hinweisen.

- In die Robidog-Behälter dürfen **nur Hundekot in den entsprechenden Robidog-Säckli** und keine anderen Abfälle entsorgt werden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Robidog-Säckli korrekt abgerissen werden. Hierfür bitte die nachfolgende Anleitung beachten.

So ist es richtig:



Wir danken der Bevölkerung für das Umsetzen der oben genannten Punkte. Bei Fragen können Sie sich gerne auf der Bauverwaltung Lützelflüh melden.

Bauverwaltung Lützelflüh

Abfallsäcke erst am Abfuhrtag deponieren

Wir bitten die Bevölkerung, die Abfallsäcke jeweils am Abfuhrtag (Mittwoch) bereit zu stellen.

Wir stellen weiterhin fest, dass teilweise bereits am Dienstag Abfallsäcke am Strassenrand deponiert werden. Der Abfall kann über Nacht Tiere anlocken und durch das Aufreissen der Abfallsäcke entsteht eine grosse Unordnung. Leider musste die Gemeinde auch schon ausrücken und den herumliegenden Abfall wieder aufräumen.

Bitte helfen Sie deshalb in dieser Angelegenheit mit und deponieren Sie die Abfallsäcke erst am Abfuhrtag.

Wenn die Abfallsäcke am **Mittwochmorgen bis um 7 Uhr** deponiert werden, sollte die Abfuhr durch den Transporteur gewährleistet sein.

Ausgenommen davon sind die Abfallsäcke, welche in einem privaten oder öffentlichen Container deponiert werden.

Hierzu verweisen wir auf die Abfallverordnung der Einwohnergemeinde Lützelflüh:

Art. 6, Abs.1

Abfälle für die Abfuhr dürfen erst am Abfuhrtag bereitgestellt werden (Ausnahme Container).

Widerhandlungen gegen die Abfallerlasse können mit Verrechnung der Unkosten oder Busse geahndet werden.

Bitte entnehmen Sie alle weiteren Angaben zur Abfallentsorgung unter www.luetzelflueh.ch

Besten Dank für Ihr Verständnis und Mitwirken.

Bauverwaltung Lützelflüh

The logo for 'le GARAGE' features the word 'le' in a small, white, sans-serif font, followed by 'GARAGE' in a large, bold, yellow, sans-serif font. A stylized yellow swoosh or underline is positioned above the 'e' in 'GARAGE'.

Garage Jürg Kohler AG

Alpenstrasse 30A
3432 Lützelflüh
034 460 44 44
www.garage-jj-kohler.ch



Wohnmobilvermietung

Verkauf, Service und Reparaturen
aller Automarken, Campingfahrzeugen
und Fahrzeuganhänger



Bau- und Energieberatung GmbH

Rosenweg 3, 3432 Lützelflüh

Tel. 079 209 84 83

www.messmer-bau-energie.ch

info@messmer-bau-energie.ch



Beratung und Verkauf
von PV-Anlagen



Haflinger Zentrum



Schöne Kutschenfahrt

Gutes Essen

Lustige Spiele

Für Gruppen bis 200 Personen

034 431 10 72 haflingerzentrum.ch

Die Gesamtschule Lützelflüh zeigt ihr Gesicht: bunt, lebendig und kreativ



Unter diesem Motto war die Gesamtschule Lützelflüh am diesjährigen Brüggefest dabei.

Bunt war es, weil sich Passantinnen und Passanten am Schulstand verkleideten und Polaroid-Fotos machen konnten. Die Fotos steckten sie in farbenfrohe Bilderahmen, die von den Schülerinnen und Schülern der 3.–6. Klassen gestaltet worden waren.



Bodypercussion Sek 1



Singen Prim Dorf

Lebendig war es durch die vielfältigen Auftritte der Klassen. Ein wunderbarer Blumenstrauß an Liedern wurde von den Kindern des zweiten Kindergartenjahres bis zur 6. Klasse der Schule Lützelflüh präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Egg brachten



Line-Dance-Darbietung Egg

mit ihrer LineDance-Darbietung Bewegung und Schwung auf die Bühne. Für ein besonderes Rhythmuserlebnis sorgten die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen mit einer eindrucksvollen Body-Percussion-Performance.

Kreativ war es, weil die Schülerinnen und Schüler die Aktion mitgestalteten und am eigenen Stand tatkräftig mithalfen. Dabei wurde sichtbar, was unsere Schule ausmacht: Freude, Vielfalt und ein gemeinsames Miteinander. Nicht zuletzt durch dieses Engagement bot das Brüggefest eine wunderbare Gelegenheit, den Austausch zwischen Schule, Elternhaus und Dorfgemeinschaft zu pflegen und zu stärken.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten – die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen, die Eltern und das Organisationskomitee des diesjährigen Brüggefestes.

Manuel Moser, Gesamtschulleiter



Gässli 6 | 3432 Lützelflüh | www.kentaur.ch

Touristisches Angebot vor der Haustür

30-jähriges Jubiläum: Verein Theater Lützelflüh Ein Blick hinter die Theaterkulissen



Zu seinem 30-jährigen Bestehen hat das Theater Lützelflüh im September 2025 im Glashaus der Gärtnerei Waldhaus die griechische Komödie «Lysistrata – Der Krieg muss weg!» auf die Bühne gebracht. Das Stück von Michela Gösken ist eine Komödie sehr frei nach Aristophanes. Regie führte Ami Barbara Rauch. Das Bühnenbild im Glashaus als Spielort hat den besonderen Rahmen gegeben.

Die Tourismus- und Kulturkommission hat den Präsidenten Thomas Neuen-schwander interviewt.

«Was auf der Bühne geschieht, ist ein Spiegel des Lebens. Deshalb machen wir Theater – um gemeinsam Geschichten zu erzählen, zu berühren und in den Bann zu ziehen. Es ist Chemie. Und ganz viel Magie.»

Das steht auf eurer Website. Was gibt es weiter was am Theaterspielen fasziniert?

Im Theater kann aus dem Alltag ausgebrochen werden und der Protagonist, die Protagonistin kann in seiner/ihrer Rolle aus der täglichen Rolle ausbrechen und z.B. auch einmal unanständig sein, ohne dass es Auswirkungen hat. Die Reaktionen aus dem Publikum geben ein gutes Gefühl und sind die Lorbeeren nach viel Proben und Einsatz. Die Theaterfamilie wächst während des Probens zusammen und Teamwork ist wichtig. Es herrscht kein Konkurrenzkampf, jeder hat seine Rolle. Das Hobby ist sehr zeitintensiv, ist aber auch eine «Schule des Lebens».

Was meinst du mit «Schule des Lebens»?

Man lernt vieles und das Selbstvertrauen wird gestärkt. Das Gute daran: Ohne teuren Kurse lernt man nebenbei Auftrittskompetenz.

Warum habt ihr gerade die griechische Komödie «Lysistrata – Der Krieg muss weg!» ausgewählt?

Eigentlich wollten wir zum Jubiläum «Operation Schwarze Dahlie» spielen, wie beim ersten Auftritt in der Gärtnerei Waldhaus im Jahr 2008. Zum Casting haben sich unerwartet viele junge





Frauen gemeldet, deshalb sind wir auf die griechische Komödie Lysistrata – Der Krieg muss weg!« ausgewichen, die viele Frauenrollen bietet. Das Werk wurde vor 2400 Jahren geschrieben und passt noch immer in unsere Welt. Es behandelt ein ernstes Thema, das uns alle beschäftigt, und zeigt eine witzige Idee auf, wie die Menschen auf dieser Welt friedlicher zusammenleben könnten.

Wie sieht ein Auftritt aus, wie viele Einsätze gibt es im Durchschnitt?

50 – 150 Einsätze je nach Rolle

Wie viele Stunden werden geprobt?

63 Proben à zwei bis drei Stunden. Dazu kommen 13 Vorstellungen mit Premiere und Dernière.

Wie viele Rollen wurden bei diesem Stück verteilt?

22 Rollen

Wie werden die Rollen einstudiert und wie lange dauert das?

Die Rolle wird im Selbststudium nach verschiedenen Methoden einstudiert.

Das kommt auf die Person drauf an und dauert auch unterschiedlich lang. Nach dem Selbststudium gibt es die Leseprobe, anfänglich wird noch mit dem Text geprobt.

Wie lange hat der Aufbau der Bühne gedauert und wer hat das Bühnenbild kreiert?

Das Einrichten des Glashauses (Tribüne, Bühne und Beleuchtung) zog sich bis zu seiner definitiven Fertigstellung über mehrere Wochen dahin. Das Bühnenbild ist eine Kreation von Markus Gygax in Zusammenarbeit mit Ami Barbara Rauch, der Regie.



Wie viele Besucherinnen und Besucher haben das Theater besucht?

Rund 1400 Zuschauende

Was ist als nächstes geplant?

Wir planen für 2027 ein Freilichtspiel. In den Monaten Juli – August soll der Garten mit dem ehemaligen Pfarrhaus und heutigen Gotthelf Zentrum zur Freilichtbühne werden. Die ersten vereinsinternen Planungsschritte sind gemacht. Mit den betroffenen Anwohnern sind wir im Gespräch.

Der Vorverkauf startet voraussichtlich im Mai 2027.

Hast du Lust auf der Bühne mitzuwirken und in andere Rollen zu schlüpfen?

Willst du auch bei Theater Lützel Flüh vor oder hinter den Kulissen mitwirken?

Bei Interesse melde dich bei Thomas Neuenschwander
info@theater-luetzel-flueh.ch
www.theater-luetzel-flueh.ch



EMME HAUSTECHNIK GMBH

**SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
HOCHWASSERSCHUTZ**

seit 1998

Inh.: H.U. Bachofner

*Gotthelfstrasse 21
3432 Lützelflüh
3400 Burgdorf*

*Tel. 034 461 51 55
Tel. 034 422 77 52*

info@emme-ht.ch www.emme-haustechnik.ch



RAIFFEISEN

Was uns ausmacht:
Nähe.

**Herzlich willkommen bei
Ihrer Raiffeisenbank.**

Kulturmühle Lützelflüh

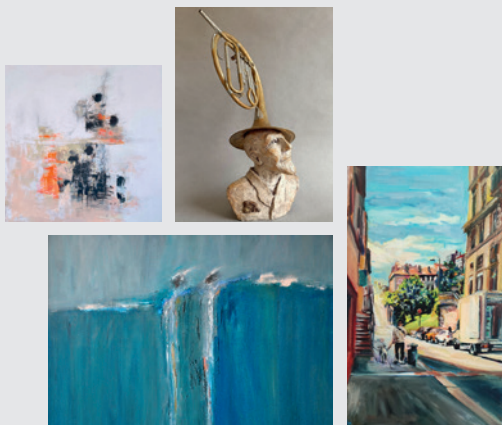
Die nächsten Anlässe in der Kulturmühle

2025

15. – 30. November

AUSSTELLUNG

mit Denise Jacottet, Anna Katharina Condé,
Martin Beyeler und Marie-France Vuille



Freitag, 12. Dezember, 20.15 Uhr

SQUAW – THE SWISS STATUS QUO TRIBUTE BAND SINCE '95

Rock



2026

Freitag, 2. Januar, 14 Uhr

Bärzelstag-Apéro mit CRAZY DAVID

Karikaturist und Illustrator

Freitag, 23. Januar, 20.15 Uhr

THE SPARKLETTES

mit «Helvetia bockt», A-Cappella, Comedy



30. Januar – 15. Februar

Ausstellung «VIERFACH»

mit Verena Grob, Maria Pulfer, Margrit Stalder und
Kathlen Weber

Samstag, 28. Februar, 15 Uhr

Kinderkonzert: BADWANNEPIRATEN

e Hampfele Chinderlieder

7. – 22. März

Ausstellung mit Künstlerinnen und Künstler des Vereins «NAORI»

Tongkama-Holzbrandkeramik aus dem Emmentaler Ofen

Mitgliedschaft im Verein Kulturmühle – für eine gelebte Kultur im Emmental

Die Mitglieder des Vereins Kulturmühle sind das Rückgrat
des Vereins. Dank dem Mitgliederbeitrag kann ein vielseitiges
und spannendes Programm angeboten werden.

Haben Sie Interesse, den Verein Kulturmühle und somit die
Kultur im Emmental zu unterstützen? Wir freuen uns über
jedes Neumitglied. Sie profitieren von einer Ermässigung von
CHF 5.– für jeden der kostenpflichtigen Anlässe des Vereins.
Als Mitglied haben Sie keine weiteren Verpflichtungen.

(Einzelmitglied CHF 30.–, Paarmitglied CHF 50.–,
Firmenmitglied CHF 100.–)

Vorverkauf/Reservation/Anmeldung:

unter kulturmuehle.ch oder Tel. 034 461 36 23
(Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse und
E-Mail angeben) oder info@kulturmuehle.ch

Informationen unter kulturmuehle.ch

Kulturmühle Lützelflüh, Mühlegasse 29, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 36 23, info@kulturmuehle.ch

14. OPENAIR FONDUE

FREITAG, 21. NOVEMBER 2025



**wieder im
Schwimmbad**

VON 18.00 - 21.00 UHR

Geniessen Sie auch dieses Jahr den gemütlichen Abend. Der Anlass ist für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lützelflüh. Er findet bei jeder Witterung statt und ist kostenlos.

**Tasse bitte
selber
mitbringen!**

Die TKK freut sich
auf Ihren Besuch.

«Lützufiir»

Ehrung von aussergewöhnlichen Leistungen und Vereinsapéro

Lützelflüherinnen und Lützelflüher sind immer wieder sportlich erfolgreich, sie bilden sich beruflich weiter, beteiligen sich an nationalen oder internationalen



Wettbewerben, sie leisten in einem kulturellen Bereich etwas Aussergewöhnliches oder sie machen eine tolle Erfindung.

Solche Erfolge sind nur möglich mit überdurchschnittlicher Ausdauer, Hartnäckigkeit, Geduld, Selbstdisziplin, Kraft, mit aussergewöhnlichem Ideenreichtum, Geschick und Durchhaltewillen.

Um diese Leistungen gebührend würdigen zu können, führt die Tourismus- und Kulturkommission die «Lützufiir» durch. Diese findet in Kombination mit dem Vereinsapéro statt. **Am 27. März 2026 laden wir um 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle in Grünenmatt ein.** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zu einem Apéro Riche eingeladen. Eine musikalische Darbietung soll der «Lützufiir» einen würdigen Rahmen geben.

Damit wir von diesen besonderen Leistungen wissen, sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

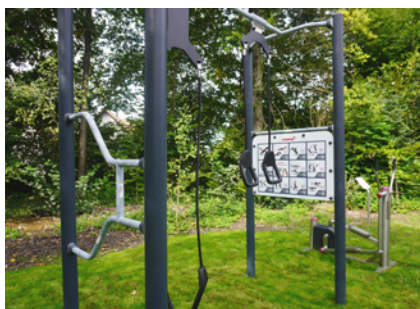
Gerne nimmt die Tourismus- und Kulturkommission unter Tel. 034 460 16 13 oder patricia.zuercher@luetzelflueh.ch Hinweise auf sportliche, berufliche oder persönliche Erfolge entgegen.

Die Meldungen müssen bis **spätestens Ende Januar 2026** eintreffen, damit wir genügend Zeit haben, den Anlass vorzubereiten. Es können Einzelpersonen, Teams oder Organisationen gemeldet werden, die im Namen von Lützelflüh im Jahr 2025 etwas Aussergewöhnliches geleistet haben.

Nun freuen wir uns auf viele «Lützelflüher-Erfolge».

Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh

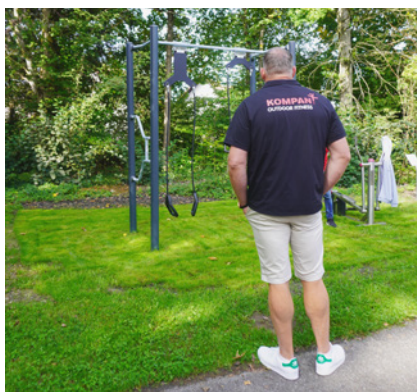
Rückblick Eröffnung Erweiterung RE-VITAL



Am Samstag, 13. September 2025 fand in Lützelflüh die Eröffnung des erweiterten RE-VITAL Parcours statt.

Die Gemeinde Lützelflüh hat den bestehenden Parcours, welcher die Aktivierung und Mobilisierung aller Sinne fördert, mit Geräten der Firma Kompan ergänzt. Die Übungen an den neuen Geräten dienen zur Kräftigung der Muskulatur. Per App kann man sich die Übungen ansehen oder man kann sich direkt vor Ort an den Bildern orientieren. Ziel der Gemeinde ist es, dass sich die verschiedenen Generationen auf diesem Parcours an der frischen Luft körperlich betätigen können.

Die Besucherinnen und Besucher, welche sich an diesem Samstag vor dem



Schwimmbad in Lützelflüh besammelten, erlebten einen spannenden Rundgang durch den Parcours. Die verschiedenen Übungen wurden von den Herstellern der Firma Kompan erklärt und vorgeführt. Das grosse Highlight dieses sonnigen Herbstmorgens war sicherlich der Besuch des **Schwingerkönigs Christian Stucki**. Er ist Markenbotschafter von Kompan und führte die Trainingseinheiten an den Geräten vor. Nach dem Rundgang lud die Gemeinde ein, vor dem Schwimmbad zu verweilen und sich mit einem Imbiss und einem Getränk zu stärken.



Zudem stand Christian Stucki für Fotos und Unterschriften zur Verfügung.

Die Gemeinde Lützelflüh freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher auf dem erweiterten RE-VITAL Parcours und wünscht viel Spass beim Trainieren.

Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh



Samstag, 6. September 2025

Rückblick Brüggefescht Lützelflüh



Am 6. September 2025 fand in Lützelflüh zum dritten Mal das Brüggefescht statt und stand wiederum im Zeichen von **«Lützelflüh schlägt Brücken zwischen den Vereinen, Kultur, Gewerbe und der Bevölkerung»**. Der Anlass wurde von der Bevölkerung rege besucht. Über 72 Vereine, Sektionen, Organisationen, Gewerbetreibende und Private aus Lützelflüh und Umgebung hatten an der Erlebnisstrasse zwischen der Kreuzung Alpenstrasse-Dorfstrasse und dem Gotthelf Zentrum vielfältig gestaltete Stände vorbereitet.

Zum ersten Mal fand das ganze Brüggefescht zentral im Dorfkern von Lützelflüh statt. Nach zahlreichen Rückmeldungen aus der Bevölkerung und nach einer Umfrage bei den Anbietenden, haben wir uns dazu entschieden, das Fest auf einen Standort zu konzentrieren. Auch wenn wir somit die ursprüngliche Idee die verschiedenen Dorfteile der Gemeinde Lützelflüh mit einem Fest zu verbinden, und das symbolische Brückenschlagen mit einer Rundtour per Shuttlebus, fallen lassen mussten.

Das Fest erstreckte sich in Form einer **Erlebnisstrasse** über den Bereich zwischen dem Gotthelf Zentrum und der Raiffeisenbank und verwandelte die Dorfstrasse in eine lebendige Festmeile. Das Wetter hat

mitgespielt und zog am 6. September bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Besuchende aus der gesamten Region an. Der Publikumsandrang war gross und die Strassen waren zeitweise vollständig gefüllt. Die Dorfstrasse wurde für einmal nicht vom Verkehr, sondern von Fussgängerinnen und Fussgängern in Beschlag genommen, ein schöner Anblick. Stände und Aktivitäten der Vereine und des Gewerbes, offene Türen bei Gewerbe und Kultur, attraktive Verpflegungsangebote, abwechslungsreiche Musikanterhaltung, eine grosse Auswahl an Märktständen und zahlreiche Angebote für Kinder rundeten das Angebot ab.

Die Musikgesellschaft Grünenmatt, die Greenvalley Dancers, Malea und die Sisters sorgten mit ihren Auftritten für eine abwechslungsreiche musikalische Umrahmung. Ein besonderer Höhepunkt waren die Aufführungen der Schülerinnen und Schüler, die mit grossem Engagement vorbereitet und aufgeführt wurden. Auch Vereine und Kulturschaffende leisteten mit kreativen Beiträgen einen wichtigen Teil zur Gesamtgestaltung des Festes.

Insgesamt präsentierten sich rund 70 Ausstellerinnen und Aussteller mit ihren vielen attraktiven Ständen und Posten. Da gab es beispielsweise von Gratisführungen und Gläser malen für Kinder im Gott-

helf Zentrum, über ein funktionierendes Mehlmahl-Velo am Stand der Kulturmühle oder einem Spielhaus das mit einem Feuerwehrschauch gelöscht werden musste und einer Seilbrücke für Kinder bis hin zu Erste-Hilfe-Vorführungen der Samariter so einiges zu sehen, erleben und probieren. Nebst einer «Streichelkuh» mit Kälbern, gab es auch ein antikes Rösslenspiel, ein Foto-OL, Zwirbel- und Glücksräder und viele schön präsentierte Verkaufsstände mit Artikeln aus lokaler Produktion. Kurz zusammengefasst ein bunter Strauss an verschiedensten Ständen. Die Palette reichte von kulinarischen Spezialitäten über Handwerkskunst bis hin zu Informationsständen lokaler Organisationen. Beispielsweise waren verschiedene Parteien, die Schule und die Einwohnergemeinde Lützelflüh vor Ort. Auf der Brücke in Lützelflüh entstand am Gemeindestand eine neue Regenbogenfahne, welche schon bald unter der Kirchenmauer als weiterer Farbtupfer das Dorfbild aufwertet und uns zukünftig an das dritte Brüggefescht erinnern wird. Viele haben bei der Gestaltung mitgeholfen. Die Fahne steht symbolisch für das ganze Fest: Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich in irgendeiner Art und Weise an diesem Anlass beteiligt und geholfen haben, in der Gemeinde Lützelflüh Brücken zu schlagen.





hatte nicht nur Unterhaltungscharakter, sondern erfüllte auch eine wichtige soziale und kulturelle Funktion. Es brachte unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zusammen und förderte den Dialog zwischen Einheimischen, Vereinen, Kulturschaffenden, dem Gewerbe, der Politik und Gästen von ausserhalb. Zudem bot es lokalen Ausstellerinnen und Ausstellern eine Plattform, ihre Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum vorzustellen. Auf diese Weise leistet das Fest einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des regionalen Gewerbes und zur Identität der Gemeinde.

Die Durchführung eines nächsten Brüggefest ist im 2027 geplant.

Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh

Neben dem kulturellen Programm boten zahlreiche Essens- und Getränkestände Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch. Menschen aller Generationen kamen miteinander ins Gespräch, was den Charakter des Festes als Begegnungsort besonders unterstrich. Auch die Vielfalt der Angebote beeindruckte. Während Familien mit Kindern von den kreativen Spiel- und Bastelständen profitierten, konnten kulturinteressierte Gäste die Musikdarstellungen und Aufführungen geniessen. Die Einbindung verschiedener Vereine verlieh dem Fest eine breite Verankerung in der Bevölkerung und spiegelte die Vielfalt des gesellschaftlichen Lebens in Lützelflüh wider. Regionale Spezialitäten, Grillstände und Backwaren rundeten das Angebot ab.

Fazit: Das Brüggefest 2025 am 6. September war ein voller Erfolg. Die grosse Beteiligung, die gelungene Organisation und die hohe Besucherzahl machten den Anlass zu einem besonderen Erlebnis. Die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher waren durchwegs positiv. Viele betonten die gute Stimmung, das

reiche Angebot und die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen. Damit bestätigte sich einmal mehr, dass das Brüggefest nicht nur ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Lützelflüh geworden ist, sondern auch eine tragende Rolle bei der Förderung des Gemeinschaftsgefühls übernimmt. Das Brüggefest 2025





Im Gotthelf Zentrum sind Ausstellungsstücke besonderer Art zu sehen

Raritäten und Kuriositäten

Das Gotthelf Zentrum zeigt seit seinem Bestehen 2012 in der Dauerausstellung neben Erstausgaben der Romane zahlreiche Exponate, die bei der Familie Bitzios in Gebrauch waren. Es sind auch Gegenstände und Bilder ausgestellt, die mit dem Werk des Schriftstellers in Verbindung stehen. Jedes Stück hat seine besondere und spannende Geschichte. Von einigen Gegenständen wird nachstehend über ihre Herkunft, ihre Bedeutung und den Weg in die Museumsräume erzählt. Sie befinden sich in den Zimmern des alten Pfarrhauses oder im Almosenspeicher.

Die goldene Repetieruhr

Es ist ein Abschiedsgeschenk der Gemeinde Utzenstorf an den beliebten Vikar Albert Bitzios, der später in Lützelflüh als Pfarrer gewählt und zum Schriftsteller *Jeremias Gotthelf* wird. Nach einer intensiven Schaffenszeit stirbt er 57-jährig. Sein Sohn Albert erbt die wertvolle Uhr. Er wird nur 47 Jahre alt. Seine Frau Ida gerät mit ihren sechs Kindern in finanzielle Schwierigkeiten. Sie verkauft die Uhr einem Händler in Basel. Das wird in der Verwandtschaft bemerkt und namentlich bei den Nachkommen der jüngsten Tochter Cécile nicht akzeptiert. Das Erbstück kann zum Glück zurückgekauft werden und ist bis heute im Besitz des *Familienarchivs von Rütte-Bitzios, Muri bei Bern*.



daraus zweckmässige Gegenstände. So entsteht auch die ausgestellte Nadeldose aus einem menschlichen Röhrenknochen mit der zierlichen Inschrift. Die Pfarrfamilie Bitzios erwirbt die Dose und vererbt sie über Generationen weiter.
Besitz: Verein Gotthelf-Stube Lützelflüh.

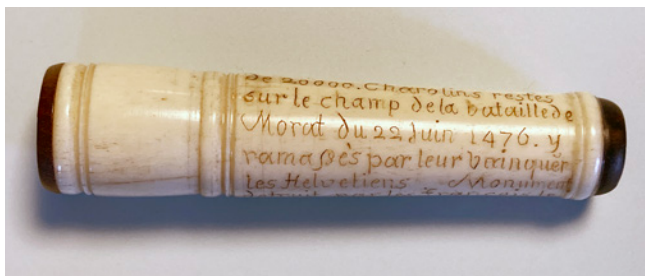
Domino

Das beliebte, 9-teilige Domino, ein Spielzeug um 1800, stellt eine Besonderheit dar: es ist aus Tierknochen gefertigt. Sehr schön sind die Verzierungen auf dem Deckel des Behälters.
Besitz: Verein Gotthelf-Stube Lützelflüh.



Nadeldose

Ein makabres Stück! 1476 verliert Herzog Karl der Kühne bei Murten die Schacht und den Mut, später bei Grandson das Gut und schliesslich bei Nancy das Blut. 1798 besetzen französische Truppen die Schweiz. Auf dem Vormarsch von der Westschweiz Richtung Bern ist Murten ein Zwischenziel. Die französischen Husaren gehen brutal gegen die Bevölkerung vor. Sie zerstören das Beinhaus mit den Knochen der erfolgreichen Verteidiger von 1476 und werfen diese als Rache in der Stadt herum. Ein findiger Unternehmer sammelt die Knochen ein und fabriziert



Kaffeekanne



Albert Bitzios ist Kaffeeliebhaber. Er leistet sich grüne Kaffeebohnen, die in der Küche geröstet und in der Kaffeemühle gemahlen werden. Zubereitet wird der Kaffee in einer «Kaffeemaschine», einer fran-

zösischen Seihkanne aus dem 18. Jahrhundert. Die Kanne ist zweiteilig. Das Kaffeepulver wird oben eingepresst. Das heisse Wasser fliesst zuerst durch ein grobes, dann durch ein feines Sieb. Im unteren Teil ist der Kaffee trinkfertig. Die letzte



Besitzerin dieses Originalexponats der Familie Bitzios, Henriette Günthard von Rütte aus der Linie von Gotthelfs Tochter Cécile, schenkt es dem Gotthelf Zentrum. Das Kannenmodell wird noch heute aus Porzellan in einer Karlsbader Manufaktur (CZ) produziert und ist von Kaffeegenießern sehr geschätzt.

Alpenröschen

Das Taschenkalenderchen ist eine Rarität und wahrscheinlich das einzige noch existierende Exemplar. Das kleine Portefeuille mit einschiebbarem Bleistift steckt in einer Lederhülle. Das Büchlein enthält einleitend einen Hinweis auf die Finsternisse des Jahres, dann ein Kalendarium, jeder Monat auf zwei Seiten, mit weissem Papier durchschossen und mit zwölf farbigen Bildern geschmückt. Im zweiten Teil ist die Erzählung «Servaz und Pankraz» abgedruckt. Es handelt sich um den Erstdruck einer Geschichte der Eiseiligen, von Gotthelf verfasst auf 44 unpaginierten Seiten. Abschliessend sind noch eine Anzahl weisser Schreibblätter für Notizen eingebunden.



Das Kalenderchen ist ein Zierstück aus der Werkstatt des Buchbinders Johann Josef Cloos in Bern. Cloos ist verheiratet mit Maria Katharina Zeender, der Schwester von Gotthelfs Frau und somit dessen Schwager. Die Vermutung liegt nahe, dass Gotthelf seinen bedürftigen Verwandten mit diesem Auftrag unterstützen wollte. *Besitz: Verein Gotthelf-Stube Lützelflüh.*

Das mittelalterliche Hebammenset

2022 kommt der Film «Die schwarze Spinne» in die Kinos. Er beruht auf dem gleichnamigen Werk von Gotthelf, der mit



dieser Novelle Weltliteratur geschaffen hat. Der Teufel verrichtet für die Bauern eine vom Komtur befohlene, aber nicht erfüllbare Arbeit: den Transport von hundert ausgewachsenen Buchen für eine schattenspendende Allee. Er verlangt dafür als Lohn ein ungetauftes Kind. Die Dorfschaft prellt den Teufel um den Lohn durch Nottaufen neugeborener Kinder. Als Strafe folgt die Pest, die Tod und Verderben in der Talschaft auslöst. Die Originalkostüme und Requisiten sind ein Geschenk des Regisseurs Markus Fischer an des Gotthelf Zentrum.

Übersetzungen

Gotthelfs Werk ist in viele Sprachen übersetzt. Das ist nicht selbstverständlich, schreibt doch der Schriftsteller bewusst



eine Mischsprache, hochdeutsch und Mundart. Das stellt Anforderungen an die Leserschaft, aber umso mehr an Übersetzer. 1970 wird «Uli der Knecht» von Taizo Tanaka in Tokyo auf Japanisch übersetzt. *Besitz: Gotthelf-Stube Lützelflüh.* Als eine der letzten Übersetzungen erscheint 2018 «Die schwarze Spinne» auf Portugiesisch. Marcus Mazzari publiziert die Novelle für seine Heimat Brasilien. Er lehrt an der Universität São Paulo und macht die deutsche Literatur in Südamerika durch seine Übersetzungen bekannt. Heinrich Schütz

Winter-Kino im Gotthelf Zentrum

Mi, 3.12.2025 «Wir Erben», Regie: Simon Baumann
Mi, 7.1.2026 «Guet Lätt», Regie: Tim Röthlisberger
Mi, 4.2.2026 «Anne Bäbi Jowäger», Regie Franz Schnyder
Mi, 4.3.2026 «Das Geheimnis von Bern», Regie: Stascha Bader

Filmbeginn: 19 Uhr, Eintritt frei (Kollekte)





Zäme Zimis PLUS

Ein Tag für die ganze Familie

Am **Samstag, 15. November 2025, von 10 – 15 Uhr** verwandelt sich die Mehrzweckhalle Grünenmatt in einen bunten Treffpunkt für Jung und Alt. Der Familienanlass bietet ein vielfältiges Programm mit Kinderschminken, kreativen Bastelstationen (z.B. Wirbel herstellen) und zahlreichen Indoor-Spielen wie Stelzenlauf, Billiard-Minigolf, Shuffle-Kart-Razer und Domino.

Für Naschkatzen gibt es frische **Zuckerwatte** und wer sich eine Pause gönnen möchte, findet in der gemütlichen **Kaffeestube** eine Auswahl an feinem Gebäck und hausgemachten Torten. Der Erlös der Kaffeestube kommt dem Katastrophenfonds der Kirchgemeinde Lützelflüh zugute (ehemals Basarfonds).

Mittagessen mit Herz und Geschmack

Zwischen 11.30 Uhr und 13 Uhr servieren die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Klasse Lützelflüh gemeinsam mit Pfarrer Patrick Brand zwei Varianten Chili:

- Chili con Carne
- Chili sin Carne (vegetarisch)

Beide wahlweise mild oder scharf.

Preis: CHF 10.– pro Person, CHF 20.– für Familien.

Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen und mitfeiern!

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 16. November 2025

Am **Sonntag, 16. November 2025, findet im Anschluss an den Gottesdienst von 9.30 Uhr** die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt (**im Kirchgemeindehaus Grünenmatt**).

Traktanden

1. Budget und Finanzplan
 - 1.1 Genehmigung Budget 2026 nach HRM 2 und Kirchensteuersatz
 - 1.2 Kenntnisnahme Finanzplan 2026 – 2030
2. Ersatzwahl ein Mitglied Kirchgemeinderat per 1. Januar 2026
3. Informationen
 - 3.1 Sanierung Abwasser Areal Kirche – Pfrundscheune – Pfarrhaus
 - 3.2 Sanierung Absturzsicherung Kirchenmauer Lützelflüh
 - 3.3 Bauliche Massnahmen Notausgang Kirchgemeindehaus Grünenmatt
 - 3.4 Weiteres

Unterlagen zum Voranschlag 2026 werden auf der Verwaltung der Einwohnergemeinde sowie unter kirchgemeindeluetzelflueh.ch öffentlich aufgelegt.

Alle Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde Lützelflüh sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Anträge

1. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung
 - Das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 26'370 zu genehmigen,
 - den Kirchensteueransatz unverändert auf 0,184 Einheiten zu belassen.
2. Wahl Mitglied Kirchgemeinderat per 1. Januar 2026

Traktandum 1

Information zu: Voranschlag

1 Berichterstattung

1.1 Allgemeines

Das Budget 2025 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 714'000 wird auf den 1. Januar 2019 bei Einführung von HRM2 jährlich mit CHF 59'500 innert 12 Jahren abgeschrieben.

1.2.2 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, d.h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.3 Investitionsrechnung/Aktivierungsgrenze

Der Kirchgemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 25'000 (maximal bis zur Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2 Erläuterungen

2.1 Ergebnis der Erfolgsrechnung

Das Budget weist einen Aufwandüberschuss von CHF 26'370 aus. Gegenüber dem Vorjahresbudget 2025 verschlechterte sich das Ergebnis um CHF 20'950. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen und juristischen Personen wurden gegenüber dem Vorjahresbudget gleichbleibend angenommen. Die Steueranlage bleibt unverändert.

2.2 Bemerkungen zu den einzelnen Sachgruppen

2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der budgetierte Personalaufwand beträgt CHF 296'776. Gegenüber dem Vorjahresbudget ist dies eine Abnahme von CHF 2'950. Dies aufgrund der Neuverbuchung der Sitzungsgelder der Behörden, welche tiefer ausfallen. Dafür muss mit einer Erhöhung der Verwaltungslöhne um CHF 13'000 gerechnet werden, dies aufgrund der Einführung von GEVER.

2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der budgetierte Sachaufwand beträgt CHF 226'850 des Gesamtaufwandes. Er liegt um CHF 33'650 über dem Vorjahresbudget. Dies aufgrund der mehr budgetierten Ausgaben für die KUW sowie für das Ressort Alter.

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die budgetierten Abschreibungen betragen CHF 69'300 des Gesamtaufwandes. Die Abschreibungen werden sich etwas verändern, dies kann aber noch nicht genau definiert werden, da die Investition für die Wasserleitung zum Zeitpunkt der Budgeteingabe noch nicht getätigt wurde.

2.2.4 Erläuterung zur Entwicklung Finanzaufwand

Der budgetierte Finanzaufwand beträgt CHF 9'550 des Gesamtaufwandes.

2.2.5 Erläuterung zur Entwicklung Transferaufwand

Der budgetierte Transferaufwand beträgt CHF 137'100 des Gesamtaufwandes. Gegenüber dem Vorjahresbudget nimmt er um CHF 16'600 ab. Dies aufgrund der Erfahrungen der Buchungen im 2024 in der neuen Buchhaltungssoftware.

2.2.6 Erläuterung zur Entwicklung Durchlaufende Beitrag

Die budgetierten Kollekten betragen CHF 23'000 des Gesamtaufwandes. Dies entspricht ca. den in den letzten Jahren erhaltenen Kollektebeträgen.

2.2.7 Erläuterung zur Entwicklung Fiskalertrag

Der budgetierte Fiskalertrag beträgt CHF 655'000 des Gesamtertrages. Die beiden Steuererträge (natürliche und juristische Personen) werden gegenüber dem Vorjahresbudget gleich budgetiert. Dies aufgrund der Entwicklung der Steuereinnahmen von 2022–2024. Gegenüber der Rechnung 2023 wird der Steuerertrag um CHF 12'532.05 tiefer budgetiert. In der Rechnung 2024 konnten mehr Steuern von den juristischen Personen vereinnahmt werden.

2.2.8 Erläuterung zur Entwicklung Entgelte

Die budgetierten Entgelte betragen CHF 21'500 des Gesamtertrages. Gegenüber dem Vorjahresbudget steigt diese Einnahme um CHF 5'500. Dies aufgrund der Einnahmen beim Altersessen und die Vermietung des Pfarrhauses Lützelflüh.

2.2.9 Erläuterung zur Entwicklung Finanzertrag

Der budgetierte Finanzertrag beträgt CHF 40'606 des Gesamtertrages. Gegenüber dem Vorjahresbudget ergibt dies eine Abnahme von CHF 4'150.

2.2.10 Erläuterung zur Entwicklung Transferertrag

Der budgetierte Transferertrag beträgt CHF 5'600 des Gesamtertrages. Fällt aufgrund der Erfahrung der Verbuchung im 2024 und 2025 um 3'600 höher aus.

2.3 Investitionen

Es sind keine Investitionen vorgesehen.

Informationen

- Die Einführung von GEVER ist mitverantwortlich für den Aufwandüberschuss. Der Kanton schreibt den Kirchgemeinden die Einführung gesetzlich vor.
- Die Installation eines Beamers und einer Leinwand in der Kirche wurde bereits mehrere Jahre verschoben und wird im 2026 ausgeführt.
- Der Bedarf der Installation eines Beamers und einer Leinwand im Predigtsaal KGH ist vorhanden, z.B. bei Seniorenanlässen oder Versammlungen.
- Das Budget ist auf die einzelnen Ressorts gut ausgerichtet.
- Der Aufwandüberschuss ist hinsichtlich Finanzvermögen der Kirchgemeinde vertretbar.

Ergebnis

Bei einem Ertrag von CHF 753'006 und einem Aufwand von CHF 779'376 sagt das Budget einen Aufwandüberschuss von CHF 26'370 voraus.

Die Unterlagen zum Budget 2026 sind ab 15. Oktober 2025 auf der Einwohnergemeinde Lützelflüh sowie unter kirchgemeindeluetzelflueh.ch aufgelegt.

Traktandum 2

Information zu: Wahl Mitglied Kirchgemeinderat

Kirchgemeinderat Andreas Sägesser hat aus gesundheitlichen Gründen per Ende 2025 seine Demission eingereicht. Andreas Sägesser war seit 2016 (10 Jahre) im Kirchgemeinderat und für das Ressort Liegenschaften verantwortlich. Wir danken Andreas Sägesser für sein langjähriges Engagement für die Kirchgemeinde, herzlichen Dank!

Es freut den Kirchgemeinderat, anlässlich der Kirchgemeindeversammlung einen Nachfolger in der Person von Thomas Däppen, Lützelflüh, vorzuschlagen. Thomas Däppen wohnt seit vielen Jahren in Lützelflüh und ist vor kurzem pensioniert worden. Er wird im Kirchgemeinderat das Ressort Liegenschaften übernehmen.

Krippenfiguren in der Kirche Lützelflüh

Zwischen dem 1. Advent (30. November 2025) bis zum Dreikönigstag (6. Januar 2026) schmücken Schwarzenberger-Krippenfiguren die Kirche Lützelflüh.

Flavia Geissbühler und Anita Schütz gestalten mit den Figuren im Chor der Kirche die Krippe. Ein Besuch lohnt sich!

Friedenslicht in der Kirche Lützelflüh

Am dritten Adventssonntag 2025 wird das Friedenslicht aus der Geburtsgrube in Bethlehem unter dem Motto: «Hoffnung schenken» in der Schweiz ankommen.

Wir laden herzlich ein, dieses kleine **Licht**, als Symbol der Hoffnung und der Gerechtigkeit, zu teilen und somit auch **Licht** für Andere zu sein.

Wir laden Sie zum Friedenslicht-Gottesdienst ein, welcher am Montag, 15. Dezember, 19 Uhr in der Kirche Lützelflüh stattfindet. Das Friedenslicht brennt vom 16.–31. Dezember 2025 in der Kirche und kann neben den Gottesdiensten auch jeden Tag zwischen 8 Uhr und 17 Uhr abgeholt werden. Entsprechende Kerzen stehen in der Kirche bereit.

Setzen wir ein Zeichen und holen uns den Frieden ins Wohnzimmer.

TAIZÉFEIERN

2025/2026



Verbringen Sie mit uns in der Kirche Lützelflüh eine Stunde mit Gesängen aus Taizé, vielen Kerzen, biblischen Texten und einer stillen Zeit.

Daten 2025

Freitag, 14. November 2025, 19.30 Uhr

Freitag, 12. Dezember 2025, 19.30 Uhr

Daten 2026

Freitag, 9. Januar 2026, 19.30 Uhr

Freitag, 6. Februar 2026, 19.30 Uhr

Freitag, 13. März 2026, 19.30 Uhr

Kirchgemeinde Lützelflüh

Käthi Aeberhard, Annegret Hulliger,

Sozialdiakonin Simea Leuenberger,

Andreas Schütz, Piano



CERTINA 
SWISS WATCHES SINCE 1888

Certina Unisex-Uhr DS 7 Quartz
(CHF 430.00)

Uhren Bijouterie Leu

Inhaberin B. Zwahlen-Leu
Gässli 2, 3432 Lützelflüh-Goldbach

Tel. 034 461 15 45

E-Mail: leu.uhrenbijouterie@hotmail.com

Öffnungszeiten

DO / FR: 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

SA: 09.00 – 15.00 Uhr
(durchgehend)



Radio - TV Howald GmbH

Roland Baumgartner

Service • Reparaturen • Verkauf

Kirchplatz 2

3432 Lützelflüh

Telefon 034 461 29 61

Unser Geschäft ist geöffnet nach
telefonischer Vereinbarung

034 461 29 61



Geburtstage Januar – März 2026

90. Geburtstag

17. Januar	Habegger Annamarie, Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus, Hinterdorf 2, 3439 Ranflüh
25. Januar	Pfister Dora, Gotthelfstrasse 26, 3432 Lützel Flüh
19. Februar	Flückiger Ernst, Bühlweg 2, 3432 Lützel Flüh

85. Geburtstag

3. März	Schüpbach Walter, Emmentalstrasse 142, 3435 Ramsei
---------	--

Hochzeitsjubiläen Januar – März 2026

70 Jahre – Eiserne Hochzeit

11. Februar	Habegger Annamarie und Johann Ulrich, Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus, Hinterdorf 2, 3439 Ranflüh
-------------	--

60 Jahre – Diamantene Hochzeit

5. März	Stalder Ruth und Ulrich, Wolfstiege 766, 3435 Ramsei
---------	--

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren schon heute zu den bevorstehenden Jubiläen und wünschen einen wunderschönen Tag.

Geburten Juli – September 2025

2. Juli	Leuenberger Ivo	Leuenberger Jenny und Fabian	Thalgrabenstrasse 155, 3432 Lützel Flüh
3. Juli	Lüthi Tim	Lüthi Stefanie und Reto	Kirchplatz 6, 3432 Lützel Flüh
3. August	Kähr Lucy	Kähr Barbara und Rodovaldo	Gewerbestrasse 24, 3432 Lützel Flüh
12. August	Hegglin «Leif» Urs	Hegglin Diana und Zuber Patrick	Trachselwaldstrasse 8, 3452 Grünenmatt
17. August	Siegenthaler Mia	Siegenthaler Svenja und Roman	Wildenegg 20, 3419 Biembach
17. August	Siegenthaler Marco	Siegenthaler Svenja und Roman	Wildenegg 20, 3419 Biembach
25. August	Hofer Lynn	Hofer Lea und Daniel	Zollbrückstrasse 25, 3439 Ranflüh
14. September	Mosimann Mael	Mosimann Claudia und Adrian	Trachselwaldstrasse 40a, 3452 Grünenmatt
29. September	Brechbühl «Malea» Mia	Brechbühl Claudia und Yanick	Neufeldstrasse 50, 3415 Rüegsauchachen

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren den Eltern der Kinder recht herzlich.

Rothenbühler-holz.ch

“Mir si stouz uf üses Houz”



fl
finalution
versicherungs- und vorsorgelösungen

Mit uns haben Sie die richtigen Werkzeuge für Versicherungen und Vorsorge.



finalution gmbh | Rüegsastrasse 12 | 3415 Hasle-Rüegsau | Tel. +41 34 423 66 33 | info@finalution.ch | www.finalution.ch

HOFZWEI

Atelier für Werbetechnik

hofzwei.swiss





POV: «Es isch Fritigaabe und Jugendtreff»



Es ist also Freitagabend in Lützel Flüh und der Jugendtreff ab der 7. Klasse öffnet seine Türen. Doch was bedeutet eigentlich «POV»? Die Abkürzung steht für «Point of view», also «aus dieser Sichtweise» oder «aus dieser Perspektive». In diesem Bericht geht es genau darum: um die Sichtweise der Jugendlichen selbst.

Ich habe die jugendlichen Freiwilligen «Teamleiterinnen und Teamler» gefragt, was ihnen der Jugendtreff bedeutet, warum sie ihn besuchen und weshalb sie sich dort engagieren. Ihre Antworten geben einen Einblick in einen Ort, der für viele weit mehr als nur ein Freitagabendprogramm ist.



Der Jugendtreff findet etwa jeden zweiten Freitagabend im alten Kentauro-Gebäude, direkt hinter dem Bahnhof statt. Von 19.30–22 Uhr steht der Treff allen Jugendlichen ab der 7. Klasse offen. Eine halbe Stunde vorher treffen sich die Teamleiterinnen und Teamler um den Treff vorzubereiten: Es wird gekocht, die Bar wird eingerichtet und Posten für die Animation werden aufgebaut. Einmal wird der Jugendtreff zu einer Kartbahn und an einem anderen Abend entsteht eine Rollschuhdisco mit Neonlicht. Eine Teamlerin meint: «Mir chöi üsere Fantasie freie Louf lah.»

Ein zweites Zuhause für viele

Viele Jugendliche empfinden das Jugendwerk als einen Ort, an dem sie sich wohl und frei fühlen. Eine Jugendliche erzählt: «Ig chume immer wieder gern, wius jedes Mau es anders Programm gibt und cooli Stimmig isch.» Jemand anderes sagt: «Mit dä angere Jugentliche hei mirs immer lustig u chöi zäme tanze u Blödsinn mache.» Der Jugendtreff bietet Jugendlichen die Möglichkeit sich ohne schulischen Druck oder Erwartungen frei zu entfalten. «Ig cha dert eifach ig si, sowie ig bi», dies haben mehrere Jugendliche auf die Frage, was sie am Jugendwerk schätzen, geantwortet.

Die Teamleiterinnen und Teamler sind ein zentraler und wichtiger Bestandteil des Jugendwerks. Sie übernehmen Verantwortung, bringen Ideen ein und gestalten aktiv mit. Durch ihr Engagement werden die Jugendtreffs vielseitig und einzigartig. «Aus Teamlerin oder Teamler cha me Verantwortig übernä, ungerstütze und mithäufte», schreibt eine Jugendliche. Die Übernahme von Verantwortung, sowie die Möglichkeit mitbestimmen zu können, sind wichtige Bestandteile der Entwicklung von Jugendlichen. ¹Durch partizipative Methoden, können die Jugendlichen beim Programm mitbestimmen und so ihre Ideen planen und anschliessend umsetzen. «Am Leite macht mir Freud, dass mir aui zämesitze, zämme plane und üses Plante ner zämme dürezieh.» Dieses Zitat zeigt die Relevanz der Teamarbeit und der Partizipation auf. Ein weiteres Zitat, welches den Gemeinschaftsaspekt unterstreicht ist: «Aber was ig mega cool finge isch dr Zänehaut zwüsche dä Teamlerinne und Teamler.»

Für Jugendliche sind soziale Kontakte ausserhalb der Familie, sogenannte «Peer Groups», ein wichtiger Teil ihrer Entwicklung vom Kindes- zum Erwachsenenalter. ²Peer Groups sind soziale Gruppen, welche sich durch ähnliche Interessen oder gleichem Alter bilden. Der Jugendtreff bietet Raum dafür. «Ig gniesses einfach mit mine Freundinne und Freunde öppis z ungernä», schreibt eine Jugendliche. Ein anderer Jugendlicher fügt hinzu: «Und i weiss nie, was für lustigi Momente uf mi warte.»

Jede und jeder Jugendliche hat eigene Bedürfnisse und Gründe, den Jugendtreff zu besuchen oder sich freiwillig zu engagieren. Genau diese Vielfalt bereichert den Treff und macht diesen so lebendig und wertvoll. Der Jugendtreff Lützel Flüh ist mehr als nur ein Raum. Er ist ein Ort der Begegnung, der Mitgestaltung und «des einfach sein dürfens». Und das aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln, oder eben «POVs».

Nadine Schmid, Jugendarbeiterin und Teamleiterinnen und Teamler

¹ Knauer, Raingard/Sturzenhecker, Benedikt (2005). Partizipation im Jugendalter. In: Hafenecker, Benno/m.Jansen, Mechthild/Niebling, Torsten. Kinder- und Jugendpartizipation. Im Spannungsfeld von Interessen und Akteuren. Opladen: Verlag Barbara Budrich. Seite 63–94.

² Hoffmann, Nora Friederike 2021 Peergroups im Kindes- und Jugendalter. In: Hrsg. Krüger, Heinz Hermann/Grundert, Cathleen/Ludwig, Katja (2022). Handbuch Kindheits- und Jugendforschung. 3. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer VS. Seite 895–924.



Herzlich willkommen an unserer
Weihnachtsausstellung
04.12. bis 12. 12. 2025

Wir haben ohne Voranmeldung

jeden Tag offen
Jeweils von 13.00 – 18.00 Uhr

Wer selber ein Weinglas, Bierglas,
 eine Kugel, Windlicht oder eine kleine
 Kugelvase

blasen möchte, bitte anmelden. Danke

Daniel und Maja Burkhalter
 Gässli 8, Lützelflüh, Tel. 034 496 86 00

Thalgrabenchörli



Konzert und Theater 2026

Im Restaurant Thalsäge, Thalgraben

Thalgrabenchörli, Leitung: Ursula Burkhalter
 Chinderjodlerchörli Thalgraben,
 Leitung: Heidi Bieri und Erika Ryser
 Kleinformation Thalgrabenchörli Theatergruppe

Samstag	17. Januar	20 Uhr
Sonntag	18. Januar	13 Uhr
Mittwoch	21. Januar	20 Uhr
Freitag	23. Januar	20 Uhr
Samstag	24. Januar	20 Uhr
Donnerstag	29. Januar	20 Uhr
Freitag	30. Januar	20 Uhr

Reservationen (auch für Sonntag) ab 3. Januar 2026
 Fam. Studer, Tel. 034 461 03 10, studer.heinz52@bluewin.ch
 Weitere Infos: www.thalgrabenchoerli.com



Gemeinsam durch den Alltag

Alters- und Pflegeheim **Dändlikerhaus** 3439 Ranflüh 034 496 20 00 www.daendlikerhaus.ch

Landfrauenverein Lützelflüh und Umgebung

Winterprogramm 2025/26

www.landfrauen-lützelflüh.ch

Workshop Kränzle

Datum/Zeit: **Freitag, 21. November 2025, 13.30 – 16 Uhr**
 Kursort: Bleicheweg 8, Lützelflüh
 Kursleitung: Sabine Stalder
 Kosten: CHF 60.– für Mitglieder Landfrauenverein Lützelflüh, CHF 65.– für Nichtmitglieder
 Materialkosten: inklusiv
 Mitbringen: wenn vorhanden, eigene Dekoartikel
 Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 8 Personen
 Anmelden bis: 19. November 2025



Adventshöck – Mittwoch, 26. November 2025, 13.30 Uhr
 Gemütliches Beisammensein (Ort folgt mit Einladung)

Pausenmilch – Mittwoch, 4. Februar 2026
 Der Landfrauenverein offeriert in jedem Schulhaus der Gemeinde Milch und selbstgebackenes Brot.

Flohmärit (provisorisch) – Sonntag, 22. Februar 2026
 Der Landfrauenverein macht Apfelkuchlein und Hot Dog.

Hauptversammlung – Donnerstag, 26. Februar 2026, 18.30 Uhr Essen (freiwillig), 20 Uhr Hauptversammlung
 (Ort folgt mit Einladung)

Der Verein vermietet:
 • Spuckschütze pro Stück CHF 5.–
 • grosse Fritteuse CHF 50.–, Fritteuse mit zwei Körben CHF 40.–
 • Holzplatten für Käse- und/oder Fleischplatten CHF 10.– (1 m lang mit Baumrinde, lackiert für Lebensmittel)
 Reservationen bei: Christine Gyax, Tel. 034 431 22 59, Natel 079 857 78 53, stefangygax@bluewin.ch

Anmelden für Kurse: Heidi Stalder, Tel. 079 391 29 31, heidi64@bluewin.ch

Wichtig!!!

Die Anmeldungen sind verbindlich! Bei unentschuldigtem Fernbleiben müssen die Kurskosten bezahlt werden!
 Bei unseren Vereinstätigkeiten sind auch Männer so wie Nichtmitglieder jederzeit herzlich willkommen!

HörAide
 Hearing Systems GmbH



Neu in Lützelflüh an der Gotthelfstrasse 1
 jeden Dienstag & Donnerstag: 9:00 – 11:30 / 13:30 – 17:00

- 👂 **Gratis Hörtest**
- 👂 **Feinjustierung und Reinigung bestehender Hörgeräte**
- 👂 **Verkauf neuer Hörgeräte**
- 👂 **Lebensqualität & Sicherheit mit gut eingestelltem Hörsystem**

Rufen Sie uns an: Johanna Steiner 079 469 73 78 oder Bruno Nussbaumer 079 366 16 18



45 Jahre

Wymann Haushaltgeräte

3432 Lützelflüh

Tel. 034 461 33 49

wymann-haushaltgeräte.ch

Wir verkaufen nicht nur,

Wir reparieren auch !!!

Von AEG – V-Zug

Alle Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler,
Backofen, Steamer, Stand- und Einbauherde,
Kühl- und Gefrierschränke, Gefriertruhen,
Bügelmaschinen, Dunstabzugshauben

Auch ältere Geräte können repariert werden,
sofern Ersatzteile noch erhältlich sind.

SIE BAUEN?

Wir haben das Zeug dazu.



wuethrich-baustoffe.ch



Kühni
ELEKTRO AG
+ HAUSHALTGERÄTE

**WIR
REPARIEREN
VERKAUFEN
INSTALLIEREN
AUCH JEGLICHE
HAUSHALTSGERÄTE**

Alpenstrasse 14
3432 Lützelflüh
034 461 06 61
admin@kuehni-elektro.ch
kuehni-elektro.ch



Gemeinnütziger
Frauenverein
Lützelflüh-Goldbach

www.frauenverein-luetzelflueh-g.ch



Gemeinnütziger Frauenverein
Lützelflüh-Goldbach

Brockenstube

Öffnungszeiten:

Donnerstag 13.30 – 16.30 Uhr
Freitag 13.30 – 16.30 Uhr
Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

Auskunft:

D. Sommer Tel. 079 613 33 16
H. Gerber Tel. 034 461 35 60

Verkaufs- und Annahmedaten November 2025 – Februar 2026

	Donnerstag	Freitag	Samstag
November	20.11.	21.11.	22.11.
Dezember	04.12. 18.12.	05.12. 19.12.	06.12. 20.12.
Januar	15.01. 29.01.	16.01. 30.01.	17.01. 31.01.
Februar	12.02. 26.02.	13.02. 27.02.	14.02. 28.02.

Haben Sie zuhause Sachen, welche Sie nicht mehr brauchen und noch gut sind?
Unsere Brockenstube freut sich über noch gut erhaltene brauchbare Sachen.

Flickatelier

mit Kaffee

Öffnungszeiten:

Dienstag 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch 8.30 – 11.00 Uhr

Auskunft:

E. Mühlemann Tel. 079 534 45 93

2025	Dienstag	Mittwoch	2026	Dienstag	Mittwoch
Dezember	02.12.	03.12.	Januar	06.01.	07.01.
			Februar	03.02.	04.02.
			März	03.03.	04.03.

Kommt und bringt eure kaputten Kleider. Wir flicken sie gerne.
Wir nähen Knöpfe an, ersetzen Reissverschlüsse, stopfen Löcher, kürzen Hosen,
verstärken Hosensäcke, flicken überbeanspruchte Kinderjeans und anderes mehr.
Scheut euch nicht, von unserer Dienstleistung Gebrauch zu machen.
Edith Mühlemann und die Flickerinnen freuen sich über jeden Besuch.



Advänts
MÄRIT

Samstag, 6. Dezember 2025

von 16 bis 21 Uhr

Bahnplatz Lützelflüh



Weihnachtsbaum
Zielwurf



31.12.2025

11 – 15 Uhr

Badi-Parkplatz Lützelflüh



www.hot-shots-bar.ch



Schreinerei Beat Herren



Thalgrabenstr. 142 3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 20 17
schreinerei.herren@bluewin.ch
www.schreinerei-herren.jimdoofree.com

Il gusto italiano

Ristorante - Pizzeria Emmenbrücke

Dorfstrasse 6 | 3432 Lützelflüh
034 461 16 24 | eb.ilgusto@gmx.ch



Reicherter Baggerunternehmung

Reicherter Erwin
Schaufelbühl 712, 3452 Grünenmatt
Tel. 034 431 32 87
Tel. 079 406 05 27

www.erbagg.ch

Schlafwochen

8. November bis 22. November 2025

15%

Möbel Tschannen

Webshop



BIBLIOTHEK RÜEGSAU

Rüegsastr. 30, 3415 Rüegsauchachen, Tel. 034 461 22 02, www.wirlesen.ch

Öffnungszeiten

(auch während den Schulferien)

Dienstag	17 – 20 Uhr
Mittwoch	13 – 16 Uhr
Donnerstag	9 – 11 Uhr
Freitag	17 – 20 Uhr
Samstag	13 – 16 Uhr

Lesung für Kinder von 4 – 8 Jahren

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit hat die Rüegsauerin Gabriela Stoll ihr Vorlesebuch «Die Weihnachtsmaus Maria» veröffentlicht.



Am **Freitag, 5. Dezember 2025** wird die Autorin das Buch bei uns in der Bibliothek vorstellen. Die **Lesung beginnt um 15.30 Uhr** und dauert ca. 45 Minuten. Gross und Klein sind herzlich eingeladen.

Unsere Veranstaltungen 2025/26

Lesegruppe

Seit vielen Jahren trifft sich die **Lesegruppe** alle sechs Wochen am Montagabend in der Bibliothek Rüegsau zur gemütlichen Runde. Gemeinsam wählen wir ein Buch aus, das von allen gelesen wird und anschliessend in der Runde besprochen wird. **Der nächste Termin wird via Aushang und auf unserer Homepage bekannt gemacht.**

Lesezirkel

13. Januar 2026

10. März 2026

Jeweils um 20 Uhr

Offen für alle, die nicht nur gerne lesen, sondern auch gerne über das Gelesene diskutieren. Bei Interesse, melden Sie sich in der Bibliothek oder kommen Sie direkt vorbei.



Värsli für die Chline

1. Dezember 2025

2. März 2026

Jeweils ab 9.30 Uhr

Ein Buchstart-Anlass moderiert von Regina Meier-Gilgen.

Eltern und Grosseltern mit Kindern im Alter von 9 – 36 Monaten sind herzlich eingeladen.



Gwunderwunder Geschichtekoffer

29. November 2025

31. Januar 2026

Jeweils 10 – 11 Uhr

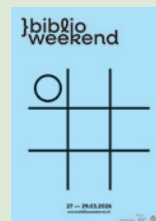
Spannende und lustige Geschichten erzählt von Irène Schüpbach für Kinder von 3 – 8 Jahren.

Lesehund Ole

Mit einem Lesehund an der Seite, können Kinder ihre Hemmungen, Schwächen und Ängste besser überbrücken und sogar loslassen. Der Lesehund ist in erster Linie ein aufmerksamer Zuhörer, der unvoreingenommen ohne Kritik und Unterbrechung dem lesenden Kind zuhört.



Wir haben mit **Renate Sollberger und ihrem Hund Ole** eine kompetente Partnerin gefunden, die in unserer Bibliothek Kinder beim Lesen unterstützen möchte. Bei Interesse oder Fragen, melden Sie sich gerne in der Bibliothek.



BiblioWeekend

Das fünfte BiblioWeekend findet vom 27. – 29. März 2026 statt.

Wir sind dabei.

Mehr dazu im nächsten Infoblatt der Gemeinde.

Mehr Informationen zur Bibliothek Rüegsau finden Sie auf www.wirlesen.ch

Das Team der Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch.

Nicole Dömer, Bibliothek Rüegsau

Gemeindeverwaltung Lützelflüh
Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 460 16 11
info@luetzelflueh.ch
www.luetzelflueh.ch

